

Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Ausgabe 2018/2019

„... mehr als Sport!“

BEHINDERTEN- UND REHABI
SPORT-VERBAND RHEINLA

TEN- UND REHABILITATIONS
VERBAND RHEINLAND-PFALZ

**BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONS
SPORT-VERBAND RHEINLAND-PFALZ**

BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONS
SPORT-VERBAND RHEINLAND-PFALZ

BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONS
SPORT-VERBAND RHEINLAND-PFALZ

- **RehabilitationsSport**
- **BreitenSport**
- **LeistungsSport**

Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Parkstraße 7 • 56075 Koblenz • Tel. (02 61) 97 38 78-0 • Fax (02 61) 97 38 78-59

E-Mail: info@bsv-rlp.de • Internet: www.bsv-rlp.de



MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch
zu Mensch*

Praxis für Physiotherapie:

- Physiotherapie
- Physikalische Therapien
- Manuelle Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie / Bobath

Praxis für Ergotherapie:

- Sensomotorisch - funktionell
- Psychisch - funktionell

Rehabilitation:

- Ambulante orthopädische Rehabilitation
- Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP)
- IRENA Nachsorge
- Rehasport



**THERAPIEZENTRUM AM
BRÜDERHAUS KOBLENZ**
Kardinal-Krementsz-Str. 1 - 5
56073 Koblenz
Tel.: 0261 / 496-6208
www.kk-km.de



Innovationen für eine **bessere** Diabetes- versorgung

Bei Novo Nordisk stehen seit jeher Menschen mit Diabetes im Mittelpunkt. Seit 95 Jahren verhelfen wir ihnen zu einem Leben mit so wenigen Einschränkungen wie möglich.

Unsere Arbeit ist jedoch noch lange nicht getan. Deshalb werden wir weiterhin neue Behandlungsmöglichkeiten erforschen und entwickeln, die den individuellen Bedürfnissen von Menschen mit Diabetes gerecht werden. So arbeiten wir kontinuierlich auf unser größtes Ziel hin: Diabetes zu besiegen.

www.novonordisk.de

**changing
diabetes®**

Changing Diabetes®
ist eine eingetragene Marke
der Novo Nordisk A/S, Dänemark.
DE/CD/0816/0427(1)a



Die Schule rollt!

**Unfallkasse
Rheinland-Pfalz**

Orensteinstraße 10
56626 Andernach

Telefon: 02622 960-0
info@urkfp.de

www.ukrlp.de
www.ampel-urkfp.de

„Die Schule rollt!“ wirbt für gemeinsamen
Rolli-Sportunterricht von Kindern mit und ohne
Behinderung.

Unfallkasse Rheinland-Pfalz und
Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz
unterstützen den Initiator TV Laubenheim
inhaltlich und finanziell bei der Umsetzung
des Schulprojekts.





Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
Grußwort	5
Der BSV Rheinland-Pfalz stellt sich vor	6
Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Das Präsidium und die Ausschussvorsitzenden	10
Die Regionalbeauftragten	12
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle	13
Die Landestrainer	14
Die Fachwarte	15
Mitgliedsentwicklung des BSV Rheinland-Pfalz	16
Der Rehabilitationssport im BSV Rheinland-Pfalz	17
Die Aus- und Fortbildung im BSV Rheinland-Pfalz	22
Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz	43
Motivationsprämie für Inklusion im Sportverein	46
Mitgliedsvereine des BSV Rheinland-Pfalz	48

Geschäftsstelle BSV Rheinland-Pfalz

Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Parkstraße 7

56075 Koblenz

Tel. (02 61) 97 38 78-0

Fax (02 61) 97 38 78-59

E-Mail: info@bsv-rlp.de

Homepage: www.bsv-rlp.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch u. Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Die Gesundheits-Branche ist ein Mega-Markt – denn in einer älter werdenden Gesellschaft kommt der Erhaltung der Gesundheit ein immer höherer Stellenwert zu.

Mit unserem bundesweit einmaligen integrativen Ausbildungsangebot in diesem Zukunftsmarkt bieten wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern seit 50 Jahren sichere Chancen in nachgefragten Berufen und damit ausgezeichnete Perspektiven für einen dauerhaften Erfolg im Berufsleben. Unsere stets hohen Vermittlungsquoten sprechen hier für sich.

Wir bilden aus:

- **Masseur und med. Bademeister**
- **Weiterqualifizierung zum Physiotherapeuten**
- **Physiotherapeut**
- **Podologe**

Eine weitere Möglichkeit, Ihre individuellen Aufstiegschancen zu verbessern, bietet Ihnen unser Studiengang – Bachelor of Arts - Medizinalfachberufe. Dieses 5-semestrige berufsbegleitende Fachhochschulstudium können Sie während oder nach der Ausbildung beginnen.

Unsere Fortbildungsprogramme und jeweiligen Beginnstermine sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite – www.bfw-mainz.de oder nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

info@bfw-mainz.de
Tel. 06131-784-0

Draisinentour – ein tolles Erlebnis für Alle!

- Anzeige -

Mit der Fahrraddraisine das Glantal zwischen Altenglan und Staudernheim erkunden – das ist ein besonderer Spaß für Groß und Klein!

Mit unseren barrierefreien Draisinen sind Mobilitäts Einschränkungen kein Hindernis mehr – eine Draisine mit Handkurbel zum Selberfahren, 15 weitere Draisinen mit speziellem Rollstuhlstellplatz in der Mitte zum Mitfahren sorgen für einen unvergesslichen Tag. Mithilfe einer mobilen Rampe können Sie an den Haltepunkten die Draisine verlassen und die Orte erkunden. Oder probieren Sie unsere E-Draisine, die das Fahren nahezu mühelos macht. Gerne beraten wir Sie individuell, auch

über Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten an und in der Nähe der Strecke sowie über weitere barrierefreie Einrichtungen in unserer Region!

Unsere Ausleihstationen sind barrierefrei erreichbar und verfügen auch über rollstuhlgerechte Sanitäreinrichtungen. Die Draisinentour ist nach den Kriterien von „Reisen für Alle“ zertifiziert. Informationen zur Barrierefreiheit: www.barrierefrei.gastlandschaften.de



Information und Buchung: 06381 424 270 oder www.draisinentour.de

Erlebnis pur für Alle! www.draisinentour.de


Pfälzer Bergland
Kuscher Musikantentland



Telefon
06381/ 424 270
Tourist-Info
Kusel



Fast 400 Mal Spaß und Freude am Sport und an der Bewegung



Wer es selbst schon einmal erlebt hat, wird es nicht missen wollen – und wer es noch nicht kennt, sollte es schnell einmal kennenlernen! Mit dieser Feststellung, die auch als Einladung gedacht ist, möchte ich auf die vielfältigen Angebote unserer fast 400 Mitgliedsvereine im Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz hinweisen. Denn dort, in den aktiven Sportvereinen in den Städten und in ländlicher Umgebung, können Sie, verehrte Leserin, verehrter Leser, immer wieder vor Ort erfahren, dass Sport und Bewegung in der Gruppe Spaß und Freude macht.

In diesem Heft befindet sich, neben vielen weiteren Informationen über den Behinderten- und Rehabilitationssport im Allgemeinen, über unseren Verband und seine Aus- und Fortbildungsangebote, eine Liste der Vereine, die Anfang November 2018 Mitglied im BSV Rheinland-Pfalz sind. Wenn Sie bereits in den vergangenen Jahren diese Broschüre gelesen haben, dann wird Ihnen im Laufe der Jahre bestimmt aufgefallen sein, dass diese Liste immer länger wird. Darüber freuen wir uns als Verband natürlich sehr, aber ich bin überzeugt, am meisten freuen sich darüber die aktiven Sportlerinnen und Sportler in den Vereinen, die ihren Weg zu den Übungsstunden und den vielfältigen Angeboten in ihrem Sportverein gefunden haben.

Besonders erwähnenswert finde ich, zehn Jahre nach der Verkündung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2009, dass auch das inklusive Sporttreiben immer mehr seinen Platz im Vereinsleben findet und dies nicht nur in unseren Mitgliedsvereinen. Gemeinsam mit unseren Partnern hier in Rheinland-Pfalz, also dem Landessportbund, Special Olympics und dem Gehörlosensportverband, lade ich Sie daher noch einmal herzlich ein: Kommen Sie in den Verein und treiben Sie gemeinsam mit anderen Menschen Sport!

Wäre es nicht schön, wenn ich viele von Ihnen in diesem Jahr bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen treffen würde? Das wünsche ich mir, und Ihnen wünsche ich viel Spaß beim Lesen ... und natürlich auch beim Sport im Verein!

Mit herzlichen Grüßen

KP
Ihr
Karl Peter Bruch
Präsident



Selbstdarstellung BSV Rheinland-Pfalz

Sport im Verein macht Spaß! Dieser für viele selbstverständliche Satz gilt natürlich auch für Menschen mit Handicap. Auch in unserem Bundesland gibt es seit mehr als 65 Jahren die Möglichkeit, diese Freude am Sport im Verein zu erleben. Denn damals wurde in Koblenz der heutige Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz, Fachverband für Sport in Rehabilitation und Prävention (BSV), gegründet. Er ist ein moderner Sportverband mit derzeit mehr als 48.000 sportbegeisterten Menschen in ca. 390 Mitgliedsvereinen. Zusammen mit den anderen Landesverbänden bildet er den Deutschen Behindertensportverband/Nationales Paralympisches Komitee von Deutschland und ist Fachverband im Landessportbund Rheinland-Pfalz. Auch im Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes besteht eine Mitgliedschaft.

Die Vereine innerhalb des BSV Rheinland-Pfalz stellen sich in besonderem Maße den Anforderungen, um allen Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen oder von Behinderung bedrohten Menschen ein umfassendes Sportangebot zu bieten. Für viele Menschen mit Behinderungen ist, genauso wie für Menschen ohne Beeinträchtigungen, der Austausch mit anderen Sportlerinnen und Sportlern ein wichtiger sozialer Faktor beim Sporttreiben, sodass hier die Vereine ein sportliches Zuhause bieten können. Besonderen Wert legt der BSV darauf, allen Teilnehmenden am Sport, unabhängig vom Vorhandensein einer Beeinträchtigung, eine sportliche Heimat in „ihrem“ Verein zu bieten und so für Nachhaltigkeit und lebenslanges Bewegen zu sorgen. Daher setzen sich der BSV und seine Mitgliedsvereine aus ihrem



**POTENZIALE FÖRDERN – ZUKUNFT SICHERN!
ASSISTIERTER AUSBILDUNG BIETET CHANCEN!
DAS BRINGT MICH WEITER!**

Die Ausbildungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter der kostenfreien Hotline **0800 4 5555 20**.

 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland



Selbstverständnis heraus besonders für die Inklusion im Sportverein ein. Dies geschieht oftmals, ohne dass das Wort bekannt war, durch das gemeinsame Sporttreiben in den Vereinen schon seit Jahrzehnten.

Vertreten wird der Verband, im Sinne der demokratischen Struktur der Sportverbände, durch den auf der Mitgliederversammlung von Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsvereine gewählten Vorstand. Als Dienstleister für die Mitglieder und die ehrenamtlichen Leitungskräfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgeschäftsstelle in Koblenz zur Verfügung.

Das Spektrum des Behinderten- und Rehabilitationssport-Verbandes Rheinland-Pfalz umfasst drei Säulen:

- **Breitensport**

Sport bedeutet Spaß an der Bewegung, Freude am Spiel, Erlebnis in der Gruppe mit Gleichgesinnten. Hier werden die physische und auch die psychische Leistungsfähigkeit gesteigert, und damit wächst die Lebensqualität. Sich aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligen, soziale Kontakte schaffen – in dieser Hinsicht unterscheidet sich der Sport von Menschen mit Behinderungen im Verein nicht vom Breitensport im Allgemeinen. Daher werden solche Angebote in unseren Mitgliedsvereinen auch immer mehr inklusiv durchgeführt. Zusätzlich wird jedoch natürlich auf die besonderen Bedingungen Rücksicht genommen, z. B. durch ein spezielles Angebot an Sportdisziplinen und -arten, abgestimmt auf die jeweiligen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen.

- **Spitzensport**

Beim Spitzensport steht die persönliche Höchstleistung im Mittelpunkt der Anstrengungen der Athletinnen und Athleten. Diese dann im Leistungsvergleich mit anderen zu messen – das gilt im Spitzensport auch für Menschen mit Behinderung. Wettkämpfe der Sportlerinnen und Sportler finden von der regionalen Ebene bis hin zu Weltmeisterschaften und Paralympischen Spielen statt und erlangen in der Öffentlichkeit und den Medien immer mehr Interesse. An den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro nahmen neun Sportlerinnen und Sportler des „Teams Rheinland-Pfalz“ teil. Schon jetzt beginnt wieder die Vorbereitung der Spitzenathletinnen und Spitzenathleten auf die nächsten Spiele 2020 in Tokio.

Die Schwerpunktsportarten des BSV Rheinland-Pfalz im laufenden paralympischen Zyklus sind: Boccia (Landesleistungszentrum Bad Kreuznach), Dressur (Landesleistungszentrum Wonsheim), Rollstuhlrugby (Landesleistungszentrum Koblenz) und Sportschießen (Landesstützpunkt Hör-Grenzhausen).



• Rehasport

Rehabilitationssport ist der ärztlich verordnete Sport, der gesetzlich abgesichert als ergänzende Maßnahme der medizinischen Rehabilitation in Gruppen und unter der Betreuung durch einen Arzt oder eine Ärztin durchgeführt wird. Die Grundlage des Rehabilitationssports ist im § 64 des Sozialgesetzbuches IX gelegt, die Einzelheiten sind in der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01. Januar 2011 geregelt.

Speziell von uns ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter leiten die Sportstunden, deren Inhalt gezielt auf die Verbesserung und/oder den Erhalt körperlicher Funktionen gerichtet ist. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Eine genau dosierte Belastung und eine sorgfältige Übungsauswahl sind erforderlich. Unsere Übungsleiter/-innen lernen daher in speziellen Ausbildungsgängen die spezifischen Besonderheiten und Anforderungen kennen, die beim Sport mit den unterschiedlichen Behinderungsarten und Krankheitsformen beachtet werden müssen. Beispiele für den Rehasport sind: „Sport bei Wirbelsäulen- und Haltungsschäden“, „Sport für Endoprothesenträger“, „Sport bei Diabetes“, „Lungensport“, „Sport nach Schlaganfall“, „Sport für Parkinsonerkrankte“, „Sport bei Multipler Sklerose“, „Sport nach Brustkrebs“ oder auch „Sport bei ADS-Syndrom“. Insgesamt wird der Rehasport derzeit bei 24 chronischen Erkrankungen/Behinderungen angeboten.

In allen drei Bereichen unterstützt der Verband die Vereine, die aktiven Sportler und Sportlerinnen sowie alle Interessenten durch gezielte Maßnahmen:

- Interessierten Menschen vermittelt der BSV entsprechende Vereine und Angebote.
- Vereine erhalten umfangreiche Hilfen in allen Bereichen.

Wir sind an Ihrer Seite



Unser Motto ist Ihr Vorteil!
Wir bieten

- **Beratung und Rechtsschutz**
- **Dienst- und Serviceleistungen**
- **Freizeit- und Urlaubsgestaltung**
- **Gemeinschaft ohne Barrieren**

SOZIALVERBAND
VdK
RHEINLAND-PFALZ

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz · Landesverbandsgeschäftsstelle · Kaiserstraße 62 · 55116 Mainz
Telefon 061 31/66 970-0 · Fax 061 31/66 970-99 · rheinland-pfalz@vdk.de · www.vdk.de/rheinland-pfalz



- Vertretung der Interessen der Vereine bei Sportorganisationen, Politik und Sozialversicherungsträgern.
- Für Übungsleiter/-innen gibt es ein umfangreiches Angebot an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Im Jahr 2019 werden mehr als 90 Aus- und Fortbildungsangebote durchgeführt werden.
- Der BSV unterstützt Leistungssportlerinnen und Leistungssportler bei ihrer Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften.
- In vielen verschiedenen Disziplinen werden Landesmeisterschaften durchgeführt.
- Übergreifend organisiert der Behindertensport-Verband Rheinland-Pfalz die Landesjugendspiele für Kinder und Jugendliche an Schulen für Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen oder mit Sinnesbeeinträchtigungen (analog den Bundesjugendspielen an Regelschulen), das inklusive Landessport- und Spielfest, das Landesschwimmfest für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen sowie Sportfreizeiten für Menschen mit unterschiedlichsten Handicaps.

Partnerschaften bestehen mit den Behindertensportverbänden von Ruanda, von Burgund, dem des Komitats Komárom/Esztergom in Ungarn, dem Verband der Region Nabeul in Tunesien und dem der Wojewodschaft Oppeln in Polen. Im Rahmen dieser Partnerschaften werden beispielsweise Ausbildungskurse für angehende Übungsleiterinnen und Übungsleiter in Ruanda durchgeführt oder deutsch/französische/ungarische/polnische Jugendbegegnungen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

BSV Rheinland-Pfalz

Parkstr. 7

56075 Koblenz

Telefon: (02 61) 97 38 78-0

Fax: (02 61) 97 38 78-59

E-Mail: info@bsv-rlp.de

oder im Internet unter: **www.bsv-rlp.de**





Karl Peter Bruch
Präsident



Britta Näpel
Vizepräsidentin



Olaf Röttig
Geschäftsführer



Jens Wolff
*Vizepräsident
Rehasport*

n. n.
*Vizepräsident Sport u.
Vereinsentwicklung*

Präsidium und Ausschussvorsitzende



Rolf Boettiger
Vizepräsident



Michael Nebgen
Vizepräsident Finanzen



Christoph Sagner
*Vizepräsident Aus-,
Fort- u. Weiterbildung*



Stefan Sevenich
Landessportarzt



BSV Rheinland-Pfalz



Karin Warming
*Beauftragte
für Genderfragen*

Elena Roßmer
*Vorsitzende
Sportjugend*



Karl Heinz Weiskopf
*Beauftragter für
Veranstaltungen*

Ulrich Roßmer
*Beauftragter für
nationale Spiele*



Josef Vallendar
*Beauftragter für den Sport von
Menschen mit geistiger Behinderung*

Brigitte Gadringer
Ehrenpräsidentin



Elke Brannekämper
*Beauftragte für
Internationale Begegnungen*



Regionalbeauftragte BSV Rheinland-Pfalz



Adelheid Jacoby
*Region Mittelrhein/
Eifel*



Gudrun Lied
Region Südpfalz



Gerd Schröder
*Region Altenkirchen/
Westerwald*



Georg Marz
Region Westpfalz



Dieter Freudenreich
*Region Eifel/Mosel/
Hunsrück*



Marina Michel
*Region Rheinhessen/
Nordpfalz*

n. n.
Region Rhein/Lahn



Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstelle

Geschäftsführer

Olaf Röttig

Tel. (02 61) 97 38 78-51

olaf.roettig@bsv-rlp.de



Referentin

Lehrgangswesen

Mara Kozulovic

Tel. (02 61) 97 38 78-53

mara.kozulovic@bsv-rlp.de



Sportreferent

Dominic Holschbach

Tel. (02 61) 97 38 78-54

dominic.holschbach@bsv-rlp.de



Sachbearbeiter

Lehrgangswesen

Sebastian Kamps

Tel. (02 61) 97 38 78-50

sebastian.kamps@bsv-rlp.de



Sachbearbeiterin Sport

Alina Hauschild

Tel. (02 61) 97 38 78-55

alina.hauschild@bsv-rlp.de



Sachbearbeiterin Finanzen

Ulrike Sendker

Tel. (02 61) 97 38 78-58

ulrike.sendker@bsv-rlp.de



Sachbearbeiterin allg. Verwaltung

Ramona Stricker

Tel. (02 61) 97 38 78-57

ramona.stricker@bsv-rlp.de



Landestrainer im BSV Rheinland-Pfalz

Landestrainer Para Boccia	<i>Jürgen Erdmann-Feix</i>
Landestrainerin Para Bogensport	<i>Desirée Kaufmann</i>
Landestrainer Para Boule/Pétanque	<i>Peter-Hermann Stahl</i>
Landestrainerin Para Dressursport	<i>Uta Gräf</i>
Landestrainer Fußball ID	<i>Eric Schmitt</i>
Landestrainer Para Leichtathletik	<i>Jörg Trippen-Hilgers</i>
Landestrainer Rollstuhlrugby	<i>Jörg Holzem</i>
Landestrainer Rollstuhltennis	<i>Jürgen Kugler</i>
Landestrainer Sitzball	<i>Ulrich Roßmer</i>
Landestrainer Para Sportschießen	<i>Karl Heinz Edler</i>
Landestrainer Para Taekwondo	<i>Karl-Otto Gemmel</i>

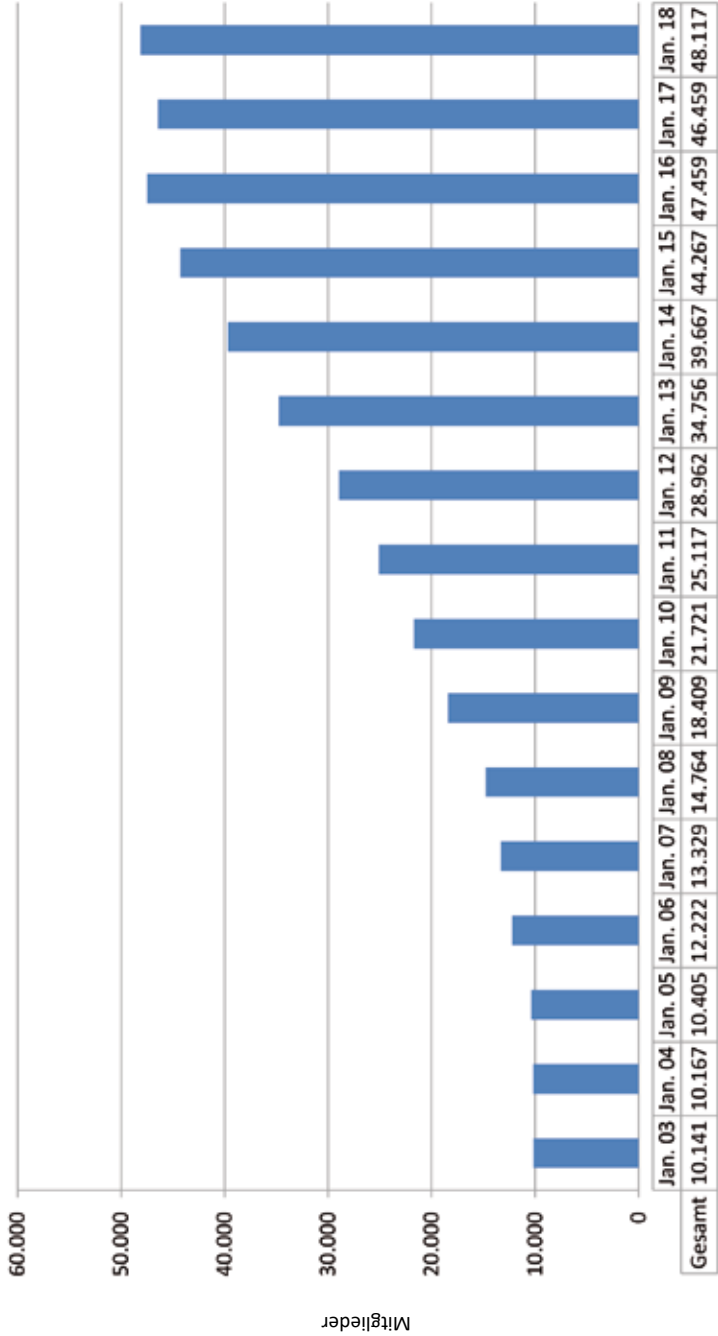
Fachwarte im BSV Rheinland-Pfalz

Para Boccia	<i>Heinz Baumeister</i>
Para Bogensport	<i>Roland Ullmann</i>
Bosseln	<i>Günter Röming</i>
Para Boule/Pétanque	<i>Peter-Hermann Stahl</i>
Bowling	<i>Johann Benedom</i>
Para Cycling	<i>Christian Krötz</i>
Para Dressursport	<i>Hannelore Brenner</i>
Fußball-Tennis	<i>Karl-August Schmieden</i>
Fußball ID	<i>Eric Schmitt</i>
Kegeln	<i>Johann Benedom</i>
Para Judo	<i>Werner Hösler</i>
Para Leichtathletik	<i>Timo Candrix</i>
Rollstuhlrugby	<i>Jörg Holzem</i>
Rollstuhlsport	<i>Christoph Werner</i>
Rollstuhltennis	<i>Jürgen Kugler</i>
Para Schwimmen	<i>n. n.</i>
Sitzball	<i>Ulrich Roßmer</i>
Sitzvolleyball	<i>Heiko Wiesenthal</i>
Para Ski	<i>Rolf Boettiger</i>
Speedplay	<i>Ulrich Roßmer</i>
Para Sportschießen	<i>Joachim Zimmermann</i>
Para Tischtennis	<i>Wolfgang Palm</i>
Para Taekwondo	<i>Karl-Otto Gemmel</i>
Wasserball	<i>Hans-Ulrich Rein</i>





Entwicklung des BSV Rheinland-Pfalz





Informationen zum Rehabilitationssport

Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) ist der zuständige Spitzenverband für den Rehabilitationssport unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Zu den Aufgaben des DBS gehört es, Vereinbarungen mit den jeweiligen Partnern zu verhandeln und abzustimmen. Die Landesverbände des DBS, und damit auch der BSV Rheinland-Pfalz, sind als die Heimat der Vereine für die Umsetzung des Rehabilitationssports zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Rehabilitationssportgruppen in den Vereinen anzuerkennen und damit die Abrechnung mit den Krankenkassen zu ermöglichen. Sie sind auch Ansprechpartner, um Vereine kompetent zu beraten. Die Vereine bilden die Basis für den Rehabilitationssport in Deutschland. In unseren Vereinen wird eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten angeboten. Die Rehabilitationssportgruppen werden von qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern Rehabilitationssport geleitet.

Gesetze und Vereinbarungen

Grundlage für den Rehabilitationssport in Deutschland ist das Sozialgesetzbuch (SGB) IX. Im § 64 ist der „ärztlich verordnete Rehabilitationssport in Gruppen“ verankert. Er beinhaltet auch Übungen für behinderte oder von Behinderung bedrohte Frauen und Mädchen, die der Stärkung des Selbstbewusstseins dienen. Maßgeblich für die Umsetzung des Rehabilitationssports sind die Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 1. Januar 2011 und die Durchführungsvereinbarungen, die vom DBS mit den Partnerorganisationen auf Bundesebene und dem BSV Rheinland-Pfalz mit den Sozialversicherungsträgern auf Landesebene abgeschlossen wurden. In diesen Vereinbarungen sind Gruppengröße, Übungsleitung, Anerkennung von Gruppen und andere Themen angesprochen. Alle von den DBS-Landesverbänden anerkannten Rehabilitationssportgruppen werden nach einem einheitlichen Verfahren geprüft. Dieses bundesweite Anerkennungsverfahren bildet die Grundlage für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Rehabilitationssports in Deutschland.

Rehabilitationssport ist Sport

In der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport steht: „Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports und sportlich ausgerichteter Spiele ganzheitlich auf die behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen, die über die notwendige Mobilität sowie physische und psychische Belastbarkeit für Übungen in der Gruppe verfügen, ein. Ziel ist es, Ausdauer und Kraft zu stärken, Koordination und Flexibilität zu verbessern, das Selbstbewusstsein insbesondere auch von behin-



derden oder von Behinderung bedrohten Frauen und Mädchen zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten.“ Das bedeutet: Rehabilitationssport ist Sport. In der Gruppe werden Fähigkeiten erworben, erhalten und erweitert, um jeder Teilnehmerin/jedem Teilnehmer die Teilhabe an der Gesellschaft (wieder) zu ermöglichen. Die Gruppe spielt dabei eine ausschlaggebende Rolle. Der Austausch mit anderen, die ähnliche Einschränkungen haben, unterstützt den Prozess der Rehabilitation sowie dessen Sicherung.

Ein wesentliches Element bei der Beurteilung einer Behinderung ist, ob Teilhabe an der Gesellschaft möglich oder eingeschränkt ist. In Deutschland ist der Begriff der Behinderung im Sozialgesetzbuch (SGB) IX, § 2 definiert. Hilfestellung bei der Beschreibung einer Einschränkung bietet die von der World Health Organization (WHO) entwickelte International Classification of Functioning (ICF). Mit der ICF wird die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung weitgehend erfasst. Der gesamte Lebenshintergrund der Betroffenen ist berücksichtigt. Weitere Informationen und einen Entwurf des ICF in deutscher Sprache erhalten Sie auf der Webseite des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information.

Rehabilitationssport mit ärztlicher Beratung

In den Rehabilitationssportgruppen werden Übungsstunden zu vielen verschiedenen Indikationen angeboten. Dazu gehören Schlaganfall, Morbus Bechterew, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Krebserkrankungen sowie viele weitere. Die Frage, ob Sie Rehabilitationssport betreiben sollen und können, beantwortet Ihnen die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt. Bei entsprechender Diagnose können sie Rehabilitationssport verordnen. Für verordnende Ärztinnen und



LÖWENSTEIN medical
Medizintechnische Versorgung - rund um die Uhr.

HOSPITAL HOME CARE DIAGNOSTICS

Löwenstein Medical
Arztlischer StraÙe 80
D-56130 Bad Ems
Telefon: 0 26 03/96 00-0
Fax: 0 26 03/96 00-50



Ärzte sowie für Patientinnen und Patienten haben wir einen speziellen Info-Flyer entwickelt, den Sie auf der Internetseite des BSV Rheinland-Pfalz finden. Wenn sich Ihre Ärztin oder Ihr Arzt für eine Verordnung entschieden hat, füllt diese/dieser das Muster 56 (das zu verwendende Originalformblatt erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder Ihrer Krankenkasse) aus. Diese Verordnung lassen Sie sich dann von Ihrer Krankenkasse genehmigen. Eine andere Möglichkeit der Verordnung besteht durch die Deutsche Rentenversicherung. Hier können Sie im Anschluss an eine Rehabilitationsmaßnahme Ihrer Rentenversicherung eine Verordnung für den Rehabilitationssport mit dem Formular G850 erhalten.

Behindertenrecht

FACHZEITSCHRIFT FÜR FRAGEN DER REHABILITATION

unter Mitwirkung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen

Schriftleitung: Ulrich Adlhoch,
Ltd. Landesverwaltungsdirektor a.D., Münster

Erscheint siebenmal jährlich; Bezugspreis jährlich
€ 112,- inkl. Versandkosten; ISSN 0341-3888

»Behindertenrecht« ist *die* Fachzeitschrift für den öffentlichen, betrieblichen und privaten Bereich, die zuverlässig bei Fragen der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation von behinderten Menschen weiterhilft. Aktuelle Beiträge, Mitteilungen und Hinweise halten den Leser auf dem laufenden Stand der Entwicklung und erläutern wichtige Vorgänge in Gesetzgebung, Verwaltung, Medizin und angrenzenden Bereichen.

Jetzt kostenloses
Probheft anfordern!

 BOORBERG

RICHARD BOORBERG VERLAG
FAX 07 11/73 85-100 · 089/43 61 564
TEL 07 11/73 85-343 · 089/43 6000-20
bestellung@boorberg.de · www.boorberg.de

Wir helfen bei der Suche nach einer Sportgruppe

Wenn Ihre Krankenkasse zugestimmt hat, können Sie eine Rehabilitationssportgruppe in Ihrer Nähe suchen, die für Ihre Indikation in Frage kommt. Dabei sind wir Ihnen gern behilflich. Der BSV Rheinland-Pfalz hat Übersichten über Vereine, Standorte und Sportangebote. Der einfachste Weg der Suche ist dabei der über unsere Internetseite www.bsv-rlp.de. Natürlich wissen wir aber auch, dass nicht an jedem Ort eine nahegelegene Rehabilitationssportgruppe, die für Sie in Frage kommt, zu finden ist.

Wenn Sie noch Fragen haben:

Täglich bekommen wir zahlreiche Anfragen zum Rehabilitationssport. Erste Informationen erhalten Sie z. B. auf der Unterseite „Dokumente“ unserer Homepage www.bsv-rlp.de. So können Sie sich unkompliziert, frühzeitig und umfassend informieren. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Der vorstehende Text stellt einen Auszug aus den Informationen des Deutschen Behindertensportverbandes zum Thema Rehabilitationssport dar, der mit Informationen zur Situation in Rheinland-Pfalz ergänzt wurde.



**RÖMER
LIPPE
ROUTE**

GESCHICHTE IM FLUSS



RADFAHREN FÜR ALLE: beste Planung für einen Ausflug auf der Römer-Lippe-Route

Zerklüftet ragen die Felsen der Externsteine in den blauen Himmel. Einige Kilometer weiter lassen sich Ruinen eines Römerlagers erkennen. Immer wieder blitzt der Flusslauf der Lippe zwischen den grünen Auen auf. Die Römer-Lippe-Route zwischen Detmold und Xanten an der Grenze von Ruhrgebiet und Münsterland lädt Radfahrer auf fast 500 Kilometern Gesamtstrecke ein, historische Römerkultur und einzigartiges Wassererlebnis zu entdecken.

Doch wie ist das mit Einschränkungen möglich? Oft verhindern auf Radwegen unbekannte Steigungen, Poller oder Schranken sowie Treppenstufen zu Restaurants und Parkplätzen einen stressfreien Ausflug. Als erster deutscher Radfernweg wird die Römer-Lippe-Route nun komplett nach den Kriterien der bundesweit gültigen Kennzeichnung „Reisen für Alle“ zertifiziert. Das Siegel weist allgemein

barrierefreie, touristische Angebote aus und wird nach eingehender Überprüfung vor Ort vom Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e. V. vergeben.

„Wir freuen uns sehr, dass die Römer-Lippe-Route in diesem Bereich in Deutschland als Vorreiter an den Start geht“, erklärt Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH. „Die idyllische und naturnahe Radroute entlang des Flusslaufs mit den vielen historischen Orten, Museen und Denkmälern ist ein Erlebnis – für alle.“

Während momentan noch nicht jeder Betrieb und jeder Straßenverlauf der Strecke komplett barrierefrei ist, finden Interessierte online eine Karte, die Schranken, Neigungen oder Wegbeschaffenheit detailliert aufzeigt. Auch barrierefreie Parkplätze, Sanitäreinrichtungen und Anschlüsse

www.roemerlipperoute.de // www.facebook.com/roemerlipperoute

Info- und Bestellhotline: 01806 / 18 16 20*

*0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,60 € pro Anruf

an Bus und Bahn sind mit kleinen Symbolen gekennzeichnet. So kann jeder Gast seine individuelle Tour planen und je nach persönlicher Einschränkung entscheiden, welche Etappe der Römer-Lippe-Route für ihn infrage kommt.

Die Gesamtstrecke ist zusätzlich durchgängig mit Orts- und Kilometerangaben versehen und bietet zahlreiche Möglichkeiten, bei Kaffee und Kuchen einzukehren oder an einer Picknickstelle im Grünen zu rasten. Entlang der 295 Kilometer langen Hauptstrecke liegen Sehenswürdigkeiten wie das Hermannsdenkmal bei Detmold, das LWL-Römermuseum in Haltern am See oder der überregional beliebte LVR-Archäologischer Park Xanten. Außerdem zweigen zwölf Themenschleifen von der Hauptroute ab und führen zu Solequellen, Auenlandschaften oder Schlössern.

Kommt dabei die Idee zu einer Verlängerung der Tagestour, bieten jederzeit gemütliche Unterkünfte rund um die Radstrecke Möglichkeiten zum Einkehren und Übernachten. Auch hier sind bereits einige Hotels barrierefrei eingerichtet.

Wer also sportlich oder auch entspannt losziehen möchte, um die malerische Landschaft am Rande des nördlichen Ruhrgebiets mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten hautnah zu entdecken, sollte dem Ruf des Flusses folgen und sich auf die Römer-Lippe-Route wagen – das gilt für alle!

www.roemerlipperoute.de/barrierefrei-erfahren



Ein Gemeinschaftsprojekt von:

METROPOLE
RUHR
TOURISMUS

LIPPE
EGLV e.V. VERBAND

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

**NORD
RHEIN
WEST
FALEN**



Ausbildungen

im Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz

Die Ausbildung zum Fachübungsleiter Rehabilitationssport ist in den DBS-Ausbildungsrichtlinien verankert und erfolgt auf der zweiten Lizenzstufe. Der kommende Text gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die Ausbildungsgänge und Lizenzen im DBS.

Ausbildungsgänge:

Folgende Ausbildungsgänge werden vom DBS, seinen Landes- und Fachverbänden und der DBS-Akademie angeboten:

Rehabilitationssport

- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Orthopädie (2. Lizenzstufe)
(Amputationen, Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenschäden, Krebserkrankungen)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin (2. Lizenzstufe)
(Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheiten)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Sensorik (2. Lizenzstufe)
(Sehstörungen, Hörstörungen)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Neurologie (2. Lizenzstufe)
(cerebrale Bewegungsstörungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Poliomyelitis, Querschnittslähmungen, Spina bifida, Schlaganfall)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Geistige Behinderung (2. Lizenzstufe)
(Lernbehinderung, Geistige Behinderung, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen)



»Retten und Heilen mit höchster Kompetenz«

Die BG Klinik Ludwigshafen – offen für alle Patienten, auch bei Sportverletzungen, Gelenkverschleiß und Unfällen und Erkrankungen im privaten Bereich.

BG Klinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Tel. (0621) 6810-0
Fax (0621) 6810-2600
www.bgu-ludwigshafen.de

 **BG Klinik**
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Ludwigshafen



- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Psychiatrie (2. Lizenzstufe)
(Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, Anfallsleiden, autistisches Syndrom)

Präventionssport

- Übungsleiter B – Präventionssport – für Menschen mit Behinderung (2. Lizenzstufe)

Breitensport

- Übungsleiter C – Breitensport – Behindertensport (1. Lizenzstufe)
- Übungsleiter B – Breitensport – Behindertensport (2. Lizenzstufe)

Leistungssport

(Diese Ausbildungen werden grundsätzlich durch den DBS durchgeführt)

- Trainer C – Leistungssport – Behindertensport (1. Lizenzstufe)
- Trainer B – Leistungssport – Behindertensport (2. Lizenzstufe)
- Trainer A – Leistungssport – Behindertensport (3. Lizenzstufe)

Sportorganisation

(Diese Ausbildung wird durch die regionalen Sportbünde durchgeführt)

- Vereinsmanager C

Modulsystem:

Das Ausbildungssystem ist modular aufgebaut und beginnt mit dem Grundlagenblock 10 (90 Lerneinheiten) für alle Lizenzen. Erst nach erfolgreicher Teilnahme oder Anerkennung dieses Blockes ist eine Teilnahme an den Profilblöcken der jeweiligen Lizenzen möglich.

Zielgruppe:

Die Ausbildungen richten sich an alle interessierten und sportaktiven Vereinsmitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind und im Verein Sport von Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung sowie für chronisch Erkrankte anbieten möchten.

Ausbildungsumfang:

Die Ausbildungen in der ersten Lizenzstufe umfassen insgesamt mindestens 120 Lerneinheiten und in der zweiten Lizenzstufe insgesamt mindestens 180 Lerneinheiten. Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten. Einige Lerneinheiten der Ausbildung werden durch Heimstudium, Hospitationen und/oder Lernerfolgskontrollen abgedeckt. Die Ausbildung zu einer Lizenz muss innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen sein.



Anerkennung von Vorqualifikationen:

Teilnehmer an den Ausbildungsgängen können bestimmte Inhalte bei Vorliegen eines jeweils nachgewiesenen abgeschlossenen Ausbildungs- und/oder Studienganges erlassen werden. Die Entscheidung über eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist immer als Einzelfallentscheidung auf Antrag zu treffen.

Eine Übersicht der Anerkennungsmöglichkeiten finden Sie hier:

Anerkennung anderer Ausbildungsgänge zu den Ausbildungsblöcken im DBS*

Abschluss ¹	10	30	40	50	60	70	80	90	100	300
Dipl.-Sportlehrer/in ³ Sportlehrer/in ³ (Lehramt) Dipl.-Sportwissenschaftler/in ³ Magister Sportwissenschaft ³ Bachelor/Master ⁶ (Sportwissenschaft, Sportmanagement, Lehramt Sport)	P16 ^{2,3}	J ^{3,6}	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶
Dipl.-Sportlehrer/in (Behinderten-/Rehasport); Bachelor/Master ⁶ (Sportwissenschaft – Rehabilitations-sport)	P8 ⁴	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	J ⁶	J ⁶
Motopädagoge/in o. ä.	P8 ⁴	J	J	N	N	N	J	J	J	J
Sonderpädagogin/in (Fach Sport, Bewegungserziehung)	P8 ⁴	N	J	N	N	N	N	J	J	J
Physiotherapeut/in ⁵	J ⁵	J ⁵	J ⁵	J	J ⁵	J	J	J	J	J
Gymnastiklehrer/in ³	P16 ^{2,3}	J ³	J	J	J	J	J	J	J	J
FÜL-Lizenz eines anderen Fachverbandes C-Lizenz Übungsleiter des LSB (früher: A-Lizenz) Trainerlizenz Spitzenverband	P16 ²	J	J	J	J	J	J	J	J	J

* Änderungen aufgrund aktueller Beschlüsse des Ausschusses Bildung/Lehre sind möglich.

Erklärung:

N Nein, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe nicht erforderlich.

J Ja, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe erforderlich.

¹ Es werden nur abgeschlossene Ausbildungsgänge anerkannt.

² Es erfolgt eine Teilanerkennung der Inhalte von Block 10, es muss ein Pflichtteil mit 16 Lerneinheiten absolviert werden, der die Schwerpunkte Sportorganisation, Recht, Verwaltung, Umgang mit Behinderungen und Grundlagen der Behinderungen beinhaltet.



- 3 Es werden spezielle Sonderlehrgänge für Lehrer (Sport- und Gymnastiklehrer, Diplom-Sportlehrer, Diplom-Sportwissenschaftler) durchgeführt. Hier werden in 50 Lerneinheiten die fehlenden Inhalte aus den Blöcken 10 und 30 vermittelt. Bei Teilnahme am Sonderlehrgang ist die Teilnahme am P16² nicht mehr notwendig.
- 4 Es erfolgt eine Teilerkennung der Inhalte von Block 10, es muss ein Pflichtteil mit 8 Lerneinheiten absolviert werden, der die Schwerpunkte Sportorganisation, Recht, Verwaltung und Umgang mit Behinderungen beinhaltet.
- 5 Es werden spezielle Sonderlehrgänge für Physiotherapeuten mit folgenden Lerneinheiten durchgeführt: Block 10 (36 LE), Block 30 (16 LE), Block 40 (60 LE) und Block 60 (16 LE). Diese Lehrgänge werden zum Teil auch als Kompaktlehrgänge angeboten.
- 6 Aufgrund der vielfältigen Studienrichtungen und -schwerpunkte bei den Bachelor- und Masters-Abschlüssen kann es hier zu länderspezifischen Abweichungen kommen. Interessenten wenden sich an den zuständigen Landesverband.

Lizenzantrag:

Nach erfolgreichem Abschluss eines Ausbildungsganges kann die entsprechende Lizenz auf Antrag eines Mitgliedsvereins bei einem Landes- oder Fachverband beantragt werden. Für die Lizenzerteilung ist der Nachweis einer 9-stündigen 1. Hilfe-Grundausbildung notwendig, sofern diese nicht im Rahmen der Ausbildung integriert wurde. Dieser darf nicht älter sein als 2 Jahre. (Wichtig: Nicht 8 LE 1. Hilfe-Training!)

Lizenzverlängerung:

Mit dem Erwerb der Lizenz ist der Lernprozess des Übungsleiters nicht abgeschlossen. Nach 4 Jahren (Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin nach 2 Jahren) ist eine Fortbildung von 15 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung nachzuweisen. Erfolgt innerhalb des Gültigkeitszeitraums keine ausreichende Fortbildung, verliert die Lizenz ihre Gültigkeit.



BurgStadt Hotel®

Qualität & Ambiente

agentur-esteterra.de

- 🏠 57 Zimmer – modern und gemütlich
- 🏠 Griechisches Restaurant mit Terrasse
- 🏠 Stufenfreies Gebäude bzw. Aufzug
- 🏠 4 Zimmer mit Rolli-Bädern

Tel. 06762 40 800 · www.burgstadt.de



Anerkennung von Fortbildungen:

Die im DBS-Lehrgangplan veröffentlichten Fortbildungen der Landes- und Fachverbände werden bundesweit für die Lizenzverlängerung anerkannt. Bei Interesse an Fortbildungen von DBS-externen Anbietern ist vorab der zuständige Landes- oder Fachverband zu fragen, ob die Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt wird.

LIZENZEN UND AUSBILDUNGSSYSTEM im DEUTSCHEN BEHINDERTENSPORTVERBAND (DBS)									Abschluss Trainer Leistungs- sport	
3. Lizenzstufe	Abschluss Übungsleiter B „Rehabilitationssport“ Profil:							Abschluss Übungsleiter „Präventions- sport“	Abschluss Übungsleiter „Breitensport“	Block 500 Trainer A (90 LE)
2. Lizenzstufe	Block 30 Orthopädie (90 LE)	Block 40 Innere Medizin (120 LE)	Block 50 Sensorik (90 LE)	Block 60 Neurologie (90 LE)	Block 70 Geistige Behinderung (90 LE)	Block 80 Psychiatrie (90 LE)	Block 90 Prävention für Menschen m. Behinderung (90 LE)	Block 200 Übungs- leiter B (60 LE)	Block 400 Trainer B (60 LE)	
1. Lizenzstufe								Block 100 Übungsleiter C (30 LE)	Block 300 Trainer C (30 LE)	
Grundlagen	Allgemeine Informationen über den Rehabilitationssport und allgemeine Grundlagen des Sports (90 LE)									
	Block 10									



**ALLEN MITGLIEDERN
UND FÖRDERERN DES BSV RLP
ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT!**

Roger Lewentz
**ROGER LEWENTZ, MDL
SPD-LANDESVORSITZENDER**



V. 02/19 - SPD in RLP - Landes-BSV - Veranstaltung des SPD-Nachwuchses (Foto: SPD-BSV / Facebook)



Die folgenden Aus- und Fortbildungen bietet der BSV Rheinland-Pfalz im Jahr 2019 an:

Ausbildungen

Block 10 – Grundlagen über Behinderungen und zum Sport von Menschen mit Behinderung (90 LE)		
Kursinhalt: Didaktik-Methodik, Biologie/Medizin, Trainings- und Bewegungslehre, Sportorganisation und -verwaltung, Behinderungsarten, Psychologie und Soziologie, sportpraktische Beispiele (z. B. Gymnastik, Spiele, Leichtathletik, Schwimmen), Ernährung, Hospitationen, Lehrübungen, Lernerfolgskontrolle		
RP191001	Teil 1: 14.-21.01.2019 Teil 2: 08.-10.03.2019	Teil 1: Wertach (Bayern) Teil 2: Edenkoben/Pfalz
RP191002	Teil 1: 22.-28.04.2019 Teil 2: 24.-26.05.2019	Bitburg
RP191003	Teil 1: 05.-11.08.2019 Teil 2: 06.-08.09.2019	Bitburg
RP191004	Teil 1: 07.-13.10.2019 Teil 2: 08.-10.11.2019	Edenkoben/Pfalz
Sonderlehrgang Pflichtteil 8 Lerneinheiten für vorqualifizierte Teilnehmer (z. B. Dipl. Sportlehrer Rehabilitationssport)		
Der Kurs umfasst 8 LE. Es werden folgende Grundlagen vermittelt: Sportorganisation und -verwaltung, Psychologie und Soziologie		
RP19P801	09.03.2019	Edenkoben/Pfalz
RP19P802	25.05.2019	Bitburg
RP19P803	07.09.2019	Bitburg
RP19P804	09.11.2019	Edenkoben/Pfalz
P16 Sonderlehrgang Pflichtteil 16 Lerneinheiten – für vorqualifizierte Teilnehmer (Übungsleiter)		
Der Kurs umfasst 16 LE. Es werden folgende Grundlagen vermittelt: Sportorganisation und -verwaltung, Psychologie und Soziologie, Übersicht über Behinderungsarten in Theorie und Praxis		
RP19P1601	09.-10.03.2019	Edenkoben/Pfalz
RP19P1602	25.-26.05.2019	Bitburg
RP19P1603	07.-08.09.2019	Bitburg
RP19P1604	09.-10.11.2019	Edenkoben/Pfalz



Block 30 – Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie (90 LE)

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Amputationen, Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenerkrankungen, Krebserkrankungen), vermittelt. Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP193001	Teil 1: 13.-17.03.2019 Teil 2: 05.-07.04.2019	Bitburg
RP193002	Teil 1: 27.-31.05.2019 Teil 2: 21.-23.06.2019	Bitburg
RP193003	Teil 1: 12.-16.06.2019 Teil 2: 28.-30.06.2019	Bitburg
RP193004	Teil 1: 11.-15.09.2019 Teil 2: 04.-06.10.2019	Teil 1: Bitburg Teil 2: Edenkoben/Pfalz
RP193005	Teil 1: 27.11.-01.12.2019 Teil 2: 13.-15.12.2019	Bitburg

Block 40 – Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Inneren Medizin (120 LE)

Der Kurs umfasst 120 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheiten), vermittelt. Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP194001	Teil 1: 01.-07.07.2019 Teil 2: 26.-28.07.2019	Bitburg
----------	--	---------

Block 70 – Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der geistigen Behinderung (90 LE)

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Lernbehinderung, Geistige Behinderung, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen), vermittelt. Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden. Kooperation mit LV Hessen.

H7019	Teil 1: 16.-21.09.2019 Teil 2: 11.-13.10.2019	Frankfurt
-------	--	-----------



Block 80 – Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Psychiatrie (90 LE)

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, Autistisches Syndrom), vermittelt. Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP198001	Teil 1: 02.-06.10.2019	Edenkoben/Pfalz
	Teil 2: 22.-24.11.2019	

Kompaktausbildung Physiotherapeuten Block 10/30 – Grundlagen und Orthopädie (52 LE)

Nach Beschluss des Ausschusses Bildung/Lehre im DBS werden im Rahmen von Sonderlehrgängen spezielle Kompaktkurse für Physiotherapeuten/-innen durchgeführt. Hierbei werden die Schwerpunkte auf die pädagogische und methodische Kompetenz und weniger auf das medizinische Fachwissen gelegt. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP19PT1001 (Block 10/30)	21.-25.01.2019	Edenkoben/Pfalz
RP19PT1002 (Block 10/30)	Teil 1: 12.-14.04.2019 Teil 2: 11.-13.05.2019	Edenkoben/Pfalz
RP19PT1003 (Block 10/30)	19.-23.08.2019	Bitburg
RP19PT1004 (Block 10/30)	11.-15.11.2019	Edenkoben/Pfalz

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt App laden und Finanzen mobil erledigen.

vbkm.de | vbkm.de/facebook

Die VR-BankingApp. Jetzt im App Store und im Google Play Store.

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG



Fortbildungen

Einführung in Entspannungsverfahren für Menschen mit psychischen Störungen

Ziele, Methoden, Inhalte: Entspannungsverfahren finden sowohl in therapeutischen als auch in präventiven Kontexten eine breite Anwendung. Dabei zählt neben dem autogenen Training und der Progressiven Relaxation auch Yoga zu den am häufigsten eingesetzten Verfahren. In diesem Lehrgang werden verschiedene Entspannungsverfahren vorgestellt und ihre Anleitung eingeübt. Es werden Indikationen und Kontraindikationen für systematische Entspannungsverfahren für Menschen mit psychischen Störungen thematisiert sowie die vielfältigen biologischen und psychologischen Effekte von Entspannungsverfahren besprochen. Am Ende des Lehrgangs sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, Unterrichtseinheiten zu Entspannungsverfahren im Kontext des Rehasports zu gestalten.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1901	11.-12.01.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	----------------	-----------------------

Spiele im Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Warum nicht mal Völkerball oder Altbekanntes? Selbstverständlich abgewandelt auf die Zielgruppen im Rehasport. Spiele sind immer eine gute Möglichkeit, Abwechslung in die Übungsstunden zu bringen, neue Teilnehmer zu integrieren und den Körper ganzheitlich zu schulen.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1902	12.01.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

RP1960	30.11.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Laufen – Schritte zur Gesundheit im Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Bewusstes Laufen ist wie Medizin, die das Wohlbefinden steigert und das Körpergefühl stärkt. Gehschule, Walking-Training bis zum Intervalltraining und leichten Dauerlauf. Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Belastungsdosierung werden erarbeitet, vermittelt und selbst angewendet. Die vermittelten Inhalte können als aufbauendes Kursangebot das Reha-Angebot bereichern.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1903	13.01.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

RP1913	09.02.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

RP1962	02.06.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------





Sport und Bewegung für Körper, Geist und Seele in der Reha-Sportgruppe

Ziele, Methoden, Inhalte: Durch Achtsamkeits- oder Konzentrationsübungen sollten sich Geist und Körper beruhigen und sammeln. Mit neuen und veränderten Übungen werden der Zusammenhalt und die Motivation binnen einer Gruppe gestärkt und gefördert. Jede/r Übungsleiter/-in soll Anregungen bekommen, seinen Stil für die Stunde zu finden und dabei authentisch zu bleiben.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1904	13.01.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1943	06.07.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1949	26.10.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1967	15.12.2019	Vallendar bei Koblenz

Diabetes

Ziele, Methoden, Inhalte: Diabetes-Update; Aktuelles zum Thema Diabetes; Bewegung am Beispiel Nordic Walking und kooperativer Spiele

Zielgruppe: Innere Medizin – Bereich Diabetes

Besonderheiten: Der Lehrgang wird von zwei Referenten (Ilona Schmitz und Katharina Kunz) durchgeführt; Outdoor- und Indoorveranstaltung, bitte Kleidung dementsprechend mitbringen.

RP1905	19.01.2019	Nastätten
--------	------------	-----------

Yoga für den Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Yoga ist ein ganzheitliches Übungssystem, d. h. es wird ein Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele durch das ausgewogene Praktizieren von körperlichen Übungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama), Entspannungstechniken sowie Meditation angestrebt. Die Wirksamkeit liegt sowohl in einem deutlich spürbaren körperlichen Wohlbefinden und zunehmender Vitalität als auch in einer fühlbaren seelisch-geistigen Balance. Vermittlung von Grundlagen in Theorie und Praxis; Möglichkeiten der Integration von Yoga-Elementen in den Rehasport; Entwicklung sanfter Übungsprogramme

Zielgruppe: profilübergreifend

RP1906	26.01.2019	Ludwigshafen
RP1956	16.11.2019	Ludwigshafen

Tai Chi im Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung ins Tai Chi als Entspannungsform bei Rehabilitationssportgruppen. Erlernen verschiedener kurzer Formen und wie diese umgewandelt werden müssen, damit alle Teilnehmer/-innen der Rehabilitationssportgruppe daran teilnehmen können.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1907	27.01.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------



Faszientraining im Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Faszientraining ist mehr als eine Massage mit der Faszien-Rolle. Federn, Lockern, Schwingen, Stretchen sind eine Wohltat, nicht nur für den Körper, und lassen sich gut in die Rehabilitationsstunde integrieren. Theoretisches Wissen und vor allem Anwendungen in der Praxis werden hier vorgestellt und erarbeitet.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport – mit keinen bzw. kaum Vorkenntnissen

RP1908	26.01.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1909	27.01.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1911	17.08.2019	Edenkoben/Pfalz
RP1912	18.08.2019	Edenkoben/Pfalz
RP1924	16.03.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1929	17.03.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1952	09.11.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1954	10.11.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1965	14.12.2019	Edenkoben/Pfalz
RP1968	15.12.2019	Edenkoben/Pfalz

Aqua Starter im Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Hier wird in Theorie und Praxis das nötige Handwerkszeug vermittelt, um ein gesundheitsorientiertes Bewegungstraining im Flach- und Tiefwasser durchzuführen. Inhalt: Grundlagen Aquatraining, Ausdauer, Belastungssteuerung, Koordinations-, Flexibilitäts- und Stabilisierungstraining, Entspannung

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport und Interessierte

RP1910	27.01.2019	Niederfell bei Koblenz
--------	------------	------------------------

„Schnupperkurs“ Massage als Ergänzung im Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Fitness und Regeneration für den Körper durch eine gezielte Massage. Die Massage dient der Lockerung von Verspannungen, aber auch als körperliche Aktivität. Eine besondere Bedeutung spielen hierbei auch die sogenannten Triggerpunkte, die für viele chronische Beschwerden verantwortlich sind.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1914	09.02.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1958	23.11.2019	Vallendar bei Koblenz



Tanzen für Menschen mit Demenz / für hochbetagte Menschen (im Sitzen wie im Stehen)

Ziele, Methoden, Inhalte: Zur theoretischen Einführung in das Thema werden die Fragen behandelt: Was ist Demenz und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für den Sport?

Der Praxisteil beschäftigt sich ausgiebig mit Bewegung auf Musik, deren Vielfalt und den Vor- und Nachteilen, mit Menschen mit Demenz zu tanzen.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport und Interessierte

Besonderheiten: Keine Vorerfahrungen notwendig

RP1915	09.02.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

RP1963	01.12.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

RP1964	07.12.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Qi Gong / Tai Chi – Fitness aus dem Reich der Mitte im Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden theoretisch und praktisch vorgestellt und selbst erlebt. Die Bewegungen schulen das Körpergefühl, verbessern die Körperhaltung und entspannen Körper und Geist zugleich. Die Übungen können als ganze Übungseinheit oder als Entspannungsteil am Ende einer Reha-Stunde durchgeführt werden.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1916	10.02.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Methodik: Wie bringe ich jemandem Bewegungen bei? (für alle Zielgruppen)

Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie und Praxis im Realitätscheck: Grundlagen der Methodik, Lernkanäle, Kommunikation, Motivation, Interaktion als Hilfe für Schwierigkeiten im Alltag einer Übungsstunde. Erfahrungsaustausch, Analyse, Lösungsansätze. Bringen Sie ein Problem mit. Voraussetzungen: Lust, sein Handeln in der Sportstunde infrage zu stellen. Konstruktive Kritikfähigkeit.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1917	10.02.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

RP1961	30.11.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

RP1966	08.12.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Kräftig altern mit Aquafit ab 55 plus

Ziele, Methoden, Inhalte: Ein abwechslungsreiches, altersgemäßes Wasserprogramm zum Erhalt und zur Steigerung der Vitalität durch Bewegung und Kräftigung erwartet Sie. Funktionelle Übungsauswahl und Belastungssteuerung mit und ohne Hilfsmittel, Koordination und Stabilisation im Wasser, altersspezifische Veränderungen.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1918	24.02.2019	Niederfell bei Koblenz
--------	------------	------------------------

Die Fachmesse für mehr Lebensqualität

REHAB[®]

Rehabilitation | Therapie | Pflege | Inklusion



+++ Rehathechnik +++ Bildung & Beruf +++ Inklusion & Sport +++
Therapie & Praxis +++ Auto & Reisen +++ Häusliche Pflege +++
Homecare +++ Barrierefreies Bauen & Wohnen +++ Mobilitäts- &
Alltagshilfen +++ Neurologische Rehabilitation +++
Orthopädietechnik +++ Selbsthilfe +++

MESSE KARLSRUHE
16. – 18. Mai 2019

Veranstalter:



IDEEN VERBINDEN.
Karlsruhe-
Messen und Kongresse

www.rehab-karlsruhe.de



Sarkopenie: Wenn die Muskeln im Alter schwinden

Ziele, Methoden, Inhalte: Altersbedingter Muskel- und Funktionsabbau, also Sarkopenie, ist ein häufig auftretendes Phänomen in der geriatrischen Praxis. Dieser Kurs vermittelt Wissen über den Aufbau und die Gestaltung eines adäquaten Bewegungs- und Trainingsangebots zum neuen Diagnoseschlüssel Sarkopenie und die Möglichkeiten von Rehasport in Altenpflegeeinrichtungen.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1919	02.03.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Yoga für den Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Dieser Lehrgang beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit der Möglichkeit, den Rehasport mit Yogaelementen zu bereichern. Ziel ist es, verschiedene Yogaelemente kennenzulernen und für die unterschiedlichsten Zielgruppen zu modifizieren.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1920	03.03.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

RP1944	15.09.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Körperwahrnehmung im Rehabilitations- und Breitensport

Ziele, Methoden, Inhalte: Vielen Menschen geht die Erinnerung, wie sich bestimmte Muskelgruppen anfühlen, im Laufe des Lebens verloren. Muskelanspannungen verselbstständigen sich, bis man sich nicht mehr frei bewegen kann. Steifheit, Schmerz und eingeschränkte Bewegungsfreiheit sind die Folge. Durch gezielte Übungen lässt sich dieser Prozess umkehren und der Körper erlernt, sich neu zu entspannen.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1921	09.03.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

RP1969	14.12.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Was tun bei Rheuma?

Ziele, Methoden, Inhalte: Unterstützung durch TCM, Ernährung und Mobilitätssteigerung. Welche Rolle spielen Wärme und Kälte? Kann man dies durch Essen beeinflussen? Mach deine Nahrung zu deiner Medizin.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen Rehabilitation Orthopädie

RP1922	09.03.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

RP1959	23.11.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Schwimmen für Menschen mit Behinderungen

Ziele, Methoden, Inhalte: Von der Wassergewöhnung zur Wassersicherheit bis zur Schwimmtechnik. Schwimmen als Voraussetzung für Wassersportarten in Sport und Freizeit. Einführung in die Halliwick-Methode nach McMillan. Geeignet für jede Zielgruppe, denn je nach Tätigkeit der Lehrgangsteilnehmer kann die Zielgruppe schwerpunktmäßig ausgewählt werden.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1923	09.03.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------



Sensomotorisch akzentuiertes Kraft- & Koordinationstraining im Rehasport

Ziele, Methoden, Inhalte: Funktionelle wie spielerische Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und Tiefensensibilisierung. Einsatz verschiedener Equipments, wie z. B. Balancepads, Flexibars, Physio-/IO-Bällen u. v. m. zur Durchführung eines individuell gestaltbaren SAK-Trainings in Reha-Sportgruppen (z. B. Bereich Orthopädie, Koronar, Diabetes, pAVK).
Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1925	16.03.2019	Kaiserslautern
--------	------------	----------------

Fußgesundheit – nicht nur bei Diabetes

Ziele, Methoden, Inhalte: „Zeigt her eure Füße“. Immer mehr Teilnehmer im Sport haben Probleme mit den Füßen. Insbesondere bei Diabetes entstehen Schmerzen, Gangbildveränderungen usw. Durch geeignete Maßnahmen zur Fußgesundheit und verschiedene Übungen kann Problemen vorgebeugt und können diese verbessert werden.
Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1926	07.04.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Tai Chi für Rehasport-Übungsleiter/-innen

Ziele, Methoden, Inhalte: Wiederholung der erworbenen Kenntnisse im Einsteigerkurs und eine Einführung ins komplexere Tai Chi mittels der kurzen Yang Stil-Form (1. Sektion).
Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport, die entweder schon am Kurs „Tai Chi im Rehabilitationssport“ teilgenommen haben oder sich eine etwas komplexere Tai Chi-Form zutrauen.

RP1927	16.-17.03.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	----------------	-----------------

Badminton für Menschen mit Behinderungen

Ziele, Methoden, Inhalte: Von der Fliegenklatsche zum Badmintonschläger. Einführung in das Rückschlagspiel in vielen Varianten und Spiel- und Trainingsformen. Methodische Reihen vom Spiel miteinander bis hin zum Wettkampf nach Regeln auf dem Badmintonfeld.
Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport und Interessierte

RP1928	24.03.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Skilanglauf im Behinderten- und Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Skilanglauf im Behinderten- und Rehabilitationssport, Erarbeitung von Grundtechniken und Lehrwegen im Kontext Menschen mit Behinderung. Planung einer Skifreizeit für Vereine sowie Planung und Umsetzung von Outdoor-Aktivitäten für Menschen mit Behinderung.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen
Besonderheiten: Ski können gestellt werden.

RP1930	18.-22.03.2019	Wertach (Bayern)
--------	----------------	------------------



Lungensport – Innere Medizin		
Ziele, Methoden, Inhalte: Atemlos Teil II, theoretische Grundlagen von Lungenerkrankungen, Trainingsinhalten, Körperwahrnehmung, Atemgymnastik, Belastungssteuerung und Differenzierung.		
Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport Innere Medizin		
RP1931	23.03.2019	Mogendorf
Wassergymnastik trotz Bewegungsdefiziten		
Ziele, Methoden, Inhalte: Gelenkschonende Fitness im Flachwasser in seiner ganzen Vielfalt. Theoretisches Hintergrundwissen, Gestaltung von Praxiseinheiten in Gruppen mit heterogenem Gesundheitsstatus und Methoden zur Abwandlung von Standardübungen auf die Anforderungen der Teilnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen. Ziel: Integration des Themas in die Rehabilitationsstunde. Der Lehrgang schafft die nötigen Voraussetzungen für den Umgang mit diesem Personenkreis.		
Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport Orthopädie		
RP1932	24.03.2019	Niederfell bei Koblenz
Ernährung, Bewegung und Entspannung im Rehasport		
Ziele, Methoden, Inhalte: Wie gehen wir mit den Fragen bzgl. Ernährung unserer Rehasportteilnehmer um? Grundlagen der Ernährung, ernährungsbedingte Zivilisationskrankheiten, Trends der Ernährung (Low-Carb, Low-Fat etc.), Ernährungsmythen und -statistiken werden theoretisch vermittelt und gemeinsam bewertet. Auch werden Bewegung (Ausdauer- und Krafterheiten) und Entspannung (Tai Chi, Qi Gong etc.) bei diesem Lehrgang nicht zu kurz kommen.		
Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport – keine Vorkenntnisse erforderlich		
RP1933	30.03.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1935	31.03.2019	Edenkoben/Pfalz
RP1970	16.06.2019	Edenkoben/Pfalz
Richtig bewegen fängt im Alltag an (Anatomie in Bewegung)		
Ziele, Methoden, Inhalte: Alltägliche Bewegungen wie z. B. Kiste heben etc. durchleuchtet, mit Hinweisen auf „Fehlhaltungen“ und deren Auswirkungen auf Knochen, Gelenke und Muskeln ... Wie vermeide ich Schäden?		
Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport Orthopädie		
RP1934	30.03.2019	Vallendar bei Koblenz
Rückenfitness im Alltag – auch für Menschen mit Beeinträchtigung		
Ziele, Methoden, Inhalte: Für unsere Gruppenteilnehmer gibt es im Alltag viele Möglichkeiten, rückengesunde Bewegung einzubauen. Der Alltagstransfer stellt jedoch eine besondere Herausforderung dar. Es gilt die Wahrnehmung des Körpers, eingefahrene Bewegungsmuster sowie Risiken zu erkennen und zu verändern.		
Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport		
RP1936	13.04.2019	Vallendar bei Koblenz
RP1953	09.11.2019	Vallendar bei Koblenz



Balance Mix

Ziele, Methoden, Inhalte: Finde deinen inneren Ausgleich und konzentriere dich auf dich und deinen Körper mit Hilfe von Elementen aus Tai Chi (auch für Senioren geeignet), Yoga-Flow und Qi Gong. Fördere deine Beweglichkeit und Koordination und stärke gleichzeitig deine Tiefenmuskulatur. Die perfekte Ergänzung zum klassischen Kräftigungstraining. Zum Kennenlernen für Einsteiger und zur Integration in die Reha-Sportstunde.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport und Interessierte

RP1937	14.04.2019	Niederfell bei Koblenz
--------	------------	------------------------

Bewegung auch bei Diabetes

Ziele, Methoden, Inhalte: Das Krankheitsbild Diabetes näher kennenlernen. Wie erkenne ich eine Unterzuckerung? Was ist eine Unterzuckerung? Folgeerkrankungen anhand von präpariertem Material selbst fühlen.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1938	19.05.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Nordic Walking im Rehabilitationssport

Ziele, Methoden, Inhalte: Nordic-Walking-Grundtechnik in Theorie und Praxis, Fehlerbilder, Videoaufnahmen und Auswertung, Technikvarianten.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

Besonderheiten: Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat „Nordic Walking Basic Instructor Rehasport“; Regenbekleidung und entsprechendes Schuhwerk sind mitzubringen, falls vorhanden auch Nordic-Walking-Stöcke.

RP1939	26.-28.04.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	----------------	-----------------

Verbinde Bewegung & Gedächtnis im Rehasport / Faszientraining = mehr als nur Rollen

Ziele, Methoden, Inhalte: Myofasziales Stretching unter Verwendung kleiner und großer Tools verbessern die Entspannung und Leistungsfähigkeit der Muskulatur bei einhergehender Schmerzreduktion. Die Verbindung von Gedächtnisübungen mit Bewegung steigert die Handlungsfähigkeit und Flexibilität, bildet Synapsen, fördert die Koordination und sorgt für Spaß im Training. Der Einsatz einer Vielzahl von Kleinmaterialien ermöglicht eine kreative Stundengestaltung.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1940	25.05.2019	Kaiserslautern
--------	------------	----------------

Rehasport bei Adipositas / Pfunde verlieren – Gesundheit gewinnen

Ziele, Methoden, Inhalte: In Anlehnung an die S3-Leitlinie zur Rehabilitation von Adipositas werden den Teilnehmern ein fundiertes Hintergrundwissen zum Krankheitsbild der Adipositas und ein spezifisches praktisches Wissen vermittelt. Die Weiterbildung findet zum Teil im klinischen Alltag statt.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1941	26.-28.06.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	----------------	-----------------



Fußball für Menschen mit geistiger Behinderung

Ziele, Methoden, Inhalte: Planung und Durchführung des Fußballtrainings, theoretische Erarbeitung von Trainingseinheiten, praktische Trainingsarbeit.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen aus Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung oder Übungsleiter/-innen und/oder Fußballtrainer/-innen und Interessierte
Besonderheiten: Pro Trainer/ÜL können bis zu vier Spieler mitgebracht werden. Kommen zwei Trainer/ÜL aus einer Einrichtung, können entsprechend mehr Spieler gemeldet werden.

Referent ist Willi Breuer (Nationalmannschaftstrainer DBS und ehemaliger Jugendtrainer des 1. FC Köln, u. a. von Lukas Podolski)

RP1942	05.-07.06.2019	Bitburg
--------	----------------	---------

Bogenschießen für Menschen mit Behinderungen

Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung Bogenschießen, Materialkunde, Schießtechnik, Atemtechniken, Lehrplan Einsteiger, instinktives Bogenschießen, Technik im Visier, Self-Check-Bogen.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport, Rollstuhlfahrer

Besonderheiten: Grundtechnik mit Recurvebogen

RP1945	21.09.2019	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Lungensport

Ziele, Methoden, Inhalte: Dieser Tag dient dem Erfahrungsaustausch für zukünftige und erfahrene Übungsleiter in einer Lungensportgruppe. Altbewährtes und Neuerungen werden angesprochen.

Es findet auch ein großer Praxisteil statt mit verschiedenen Atemschulungen, Atemgymnastik, Hilfsmitteln usw.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport

RP1946	12.10.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Fasziale Ketten verstehen

Ziele, Methoden, Inhalte: Auswirkungen faszialer Strukturen und Ketten auf den Bewegungsapparat und daraus resultierende Krankheitsbilder.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen Rehabilitation Orthopädie

RP1947	12.10.2019	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Sitzgymnastik von Kopf bis Fuß

Ziele, Methoden, Inhalte: Der Tag vermittelt einfache Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Stabilisierung und der Kraft mit dem Ziel, die Lebensqualität im Alltag zu erhalten. Inhalt: sanftes Nacken- und Schultertraining, Beckenbodentraining auf dem Stuhl, Bewegungsprogramm für Beine und Füße, Übungsfolgen zum Stretchen und Entspannen.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport Orthopädie

RP1948	13.10.2019	Niederfell bei Koblenz
--------	------------	------------------------



Bewegung, Spiel und Sport mit verhaltensauffälligen Kindern

Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungs-, Sport- und Spielangebote für verhaltensauffällige Kinder.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport, Lehrer/-innen

RP1950

27.10.2019

Edenkoben/Pfalz

Kompaktausbildung Sport in der Krebsnachsorge (Kölner Konsens)

Ziele, Methoden, Inhalte: Orientiert an der besonderen Lebenssituation Krebsbetroffener sollten die Teilnehmer/-innen in dieser Ausbildung befähigt werden, Krebsnachsorge-Sportgruppen unter Berücksichtigung bestimmter Krebserkrankungen und der speziellen medizinischen und psychologischen Ausgangssituation der Betroffenen sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Der Lehrgang entspricht dem „Kölner Konsens“ und beträgt 60 LE.

Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport Orthopädie

RP1951

01.-05.11.2019 und
17.11.2019 (Prüfungstag)

Edenkoben/Pfalz



Der Reha macht es leichter.

Und das seit 25 Jahren!

Der Reha-Einkaufsführer, seit 25 Jahren das Nachschlagewerk für Betroffene und deren Angehörige sowie Fachleute aus der Kranken- und Altenpflege, Verbände und soziale Einrichtungen. Informationen zu allen Bedürfnissen für Menschen mit einer Behinderung oder Einschränkung. **Bestellungen unter: www.reha-einkaufsfuehrer.de**



Sport und Lungenerkrankungen, Spezialisierung Kinder		
Ziele, Methoden, Inhalte: Lungenerkrankungen und Sport, Schwerpunkt Kinder. Wiederholung der Krankheitsbilder und Wirkung/positive Effekte von Sport auf die Krankheitsbilder, Indikation und Kontraindikation von Sportangeboten. Zielgruppe: Übungsleiter/-innen B Rehabilitationssport, Fachpersonal in Rehaeinrichtungen u. a.		
RP1955	01.06.2019	Edenkoben/Pfalz
Slow Gym(nastik)		
Ziele, Methoden, Inhalte: ruhige und konzentrierte Mobilisation, bewusste Bewegungen, gezielter, unterstützender Atem sowie regenerierende und entspannende Elemente. Vielfältige Methoden kommen zur Anwendung, wie sanfte Funktionsgymnastik, Atemgymnastik und Atementspannung, Übungen aus Fernost wie Shiatsu, Tai Chi und Qi Gong. Zielgruppe: profilübergreifend		
RP1957	17.11.2019	Koblenz
Kinderturnen inklusiv (in Kooperation mit dem Rheinhessischen Turnerbund)		
Wie gestalte ich eine Kinder-Turnstunde inklusiv, d. h. für Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam? Wie kann ich jedem Kind gerecht werden? Wie kann ich Berührungsängste vor dem „Anders sein“ abbauen? Was können Kinder mit Behinderung umsetzen, ohne dass sie überfordert werden? Worauf muss ich bei der Einbindung von behinderten Kindern speziell achten? Welche rechtlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden? Diese Fortbildung dient zur Qualifizierung, damit Sie inklusive Gruppen im Kinderturnen mit Kindern mit und ohne Behinderung adäquat betreuen und alle Kinder optimal fördern können. Dadurch sollen möglichst viele Kinder mit Behinderung an Kinder-Turnangeboten in Turnvereinen teilnehmen können. Referenten: Therese Claßen und Heike Jotzo Teilnahme-Voraussetzungen: C-Lizenz Kinderturnen oder B-Lizenz „Sport in der Rehabilitation“ Anmeldungen über Rhein Hessischer Turnerbund, Julia Göttelmann, Tel. 06131/9417-14, Fax: 06131/9417-17, E-Mail: goettelmann@rhtb.de		
RP1971	n. n.	Mainz
RP1972	n. n.	Koblenz
„Index für Inklusion im und durch Sport“ erfolgreich anwenden		
Ziele, Methoden, Inhalte: Lernen Sie den „Index für Inklusion im und durch Sport“ als Hilfsmittel und Werkzeug für die Umsetzung von Inklusion in Ihrem Verein kennen. In Theorie (Was ist der Index?) und Praxis (Wie setze ich ihn konkret um?) werden vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt, mit dem Index zu arbeiten und Inklusion im Bereich der Vereinskulturen, Vereinsstrukturen und Vereinspraktiken auf- und auszubauen. Sie werden dabei auch Ihre Vereinssituation analysieren. Zielgruppe: Führungsverantwortliche aus Sportvereinen, interessierte Multiplikatoren/-innen aus Sportvereinen Besonderheiten: Keine Vorerfahrung mit dem Index notwendig.		
RP1973	n. n.	n. n.



Annika, 19 Jahre, BWL-Studentin, Volkswagen Kundin

Volkswagen Fahrhilfen. Individualität in Serie.

„Volkswagen unterstützt mich bei meinen Plänen – mit ausgereiften Modellen, modernen Fahrerassistenzsystemen und speziellen Fahrhilfen ab Werk, die exakt auf meine Bedürfnisse abgestimmt werden.“

Sichern auch Sie sich Individualität in Serie und zudem bis zu 15% Nachlass.¹ Wir beraten Sie gern.

Kraftstoffverbrauch des Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,2–4,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 118–112.

¹ Die Volkswagen AG gewährt Menschen mit Behinderung im Zeitraum 01.01 bis 31.12.2018 beim Kauf von nahezu allen fabrikneuen Fahrzeugen der Marke Volkswagen Pkw einen Nachlass von 15% auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis, inklusive Fahrhilfen. Voraussetzung: Grad der Behinderung mind. 50%. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 10/2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen



**Volkswagen Zentrum Kaiserslautern
VHG Rittersbacher GmbH**

Pariser Straße 201, 67663 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 3202-200
www.rittersbacher.de

SRH STEPHEN-HAWKING-SCHULE PRIVATSCHULE MIT INTERNAT



Die SRH Stephen-Hawking-Schule ist eine staatlich anerkannte Privatschule mit einem umfassenden Bildungs- und Förderangebot für Schüler mit und ohne Körperbehinderung von der Grundschule bis zum Gymnasium.

Als einziges sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum deutschlandweit bieten wir ein dreigliedriges gymnasiales Angebot an. Ob im Allgemeinbildenden Gymnasium oder an unseren Beruflichen Gymnasien – wir begleiten unsere Schüler mit oder ohne Körperbehinderung optimal auf dem Weg zu einem erfolgreichen Abitur.

IHRE VORTEILE

- | Staatlich anerkannte Abschlüsse
- | Kleine Klassen
- | Individuelle Förderung
- | Moderne Ausstattung
- | Pflege & Therapie

SRH Stephen-Hawking-Schule

Im Spitzerfeld 25 | 69151 Neckargemünd
Telefon +49 (0) 6223 - 81 3005 | info.shs@srh.de
www.stephenhawkingsschule.de



Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V.

Wer sind wir?

Der Förderverein wurde im Jahr 2006 gegründet. Engagierte Personen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen haben sich zusammengefunden, um Mittel für die Arbeit der Behindertensportorganisationen bereitzustellen und als gesellschaftliche Lobby zu wirken. Die Vorsitzende des Vereins ist Monika Becker, stellv. Fraktionsvorsitzende und innenpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion.

Wen unterstützen wir?

Der Förderverein unterstützt die Sportlerinnen und Sportler in den ca. 390 Behinderten- und Rehasportvereinen in Rheinland-Pfalz und deren Dachverband, dem Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz. In den Vereinen und im Verband treiben mehr als 48.000 Menschen mit körperlichen, geistigen oder mehrfachen Behinderungen sowie chronisch Erkrankte Sport. Ca. 2.000 der Mitglieder in den Vereinen sind Kinder und Jugendliche.

Was können Sie tun?

Der sicherlich schönste und spannendste Weg der Unterstützung ist die aktive Mitgliedschaft in einem Behindertensportverein. Aber selbstverständlich freuen wir uns auch über alle, die in unserem Förderverein Mitglied werden wollen oder uns mit einer Spende unterstützen möchten. Übrigens: Natürlich kann die Spende steuermindernd geltend gemacht werden.

Was wollen wir?

Wir möchten Hilfe und Unterstützung bei Projekten bieten, die aus den sonst zur Verfügung stehenden Mitteln nicht durchgeführt werden können. Beispiele dafür könnten sein:

- Trainingslehrgänge für talentierte Kinder
- Durchführung von Sportschnuppertagen an Förderschulen
- Unterstützung des Verbands bei der Talentsuche
- Bezuschussung von Reisekosten zu Wettkämpfen
- Bereitstellung von Trainingsgeräten
- und noch vieles andere mehr!



Gerne können Sie auch mit uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie Vorschläge für die Unterstützung eines speziellen Projektes wünschen.

Ziel aller Maßnahmen, die wir unterstützen möchten, soll es sein, den Spaß an der Bewegung, die Freude am Spiel und die integrative Kraft des Sports zu stärken. Damit kann die physische, aber auch die psychische Leistungsfähigkeit der Menschen mit Beeinträchtigungen gestärkt werden. Außerdem fördert die Aktivität im (Behinderten-)Sportverein die Beteiligung am gesellschaftlichen Leben und schafft soziale Kontakte.

Doch auch die Förderung des Spitzensports, bis hin zur Teilnahme an den Paralympischen Spielen, gehört zu unseren Aufgaben. So wird die selbstverständliche Integration von behinderten Menschen weiter vorangetrieben, und wir hoffen, ein Stück zur noch größeren gesellschaftlichen Anerkennung der erbrachten Leistungen beitragen zu können.

Grundsätzlich können Sie sicher sein: Die Spendengelder und Beiträge kommen voll und ganz den betroffenen Menschen zugute. Es fließen keine Mittel in Personal- und Verwaltungskosten des Vereins zur Förderung des Behindertensports. Wir möchten dort Hilfe und Unterstützung anbieten, wo öffentliche Mittel und Eigenmittel nicht oder nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

Alle Mitglieder sowie alle Spenderinnen und Spender werden kontinuierlich über unsere Aktivitäten und die des Behinderten- und Rehabilitationssport-Verbands Rheinland-Pfalz informiert. So wollen wir sicherstellen, dass Sie nachvollziehen können, was mit dem Geld geschieht, das Sie für den guten Zweck zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns schon auf Ihre Kontaktaufnahme!

Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V.

Parkstr. 7

56075 Koblenz

Tel. (02 61) 97 38 78 0

Fax (02 61) 97 38 78 59

E-Mail: info@foerderverein-bsv-rlp.de

Internet: www.foerderverein-bsv-rlp.de

Konto bei der

Raiffeisenbank Unterwesterwald

IBAN: DE41 5726 3015 0002 4100 03



Beitrittserklärung

Ich/Wir erkläre/n meinen/unseren Beitritt zum „Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V.“ – Parkstraße 7 – 56075 Koblenz.

Der Mindestjahrsbeitrag beträgt 12,- € für Einzelpersonen
 50,- € für Vereine/Verbände/Firmen/Institutionen

Der Mitgliedsbeitrag wird im Beitrittjahr innerhalb von 4 Wochen, der Folgebetrag bis zum 15. Mai des jeweiligen Kalenderjahres auf das Konto des Vereins überwiesen, bzw. bequem per SEPA-Basis-Lastschrift bezahlt.

Mit dem Mitgliedbeitrag verbindet der Verein die Bitte, eine freiwillige Zuwendung zu leisten. Hierbei würde der Verein sich über eine jährliche Spende von 25,- € für Einzelpersonen oder 50,- € für Institutionen oder mehr freuen. Selbstverständlich können Sie auch einen niedrigeren oder höheren Spendenbetrag leisten. Die Höhe Ihres zusätzlichen jährlichen Spendenbetrags tragen Sie bitte unten ein. Über diese Spende erhalte/n ich/wir automatisch eine abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Name, Vorname oder Verein/
Firma/Institution:

Straße:

PLZ, Wohnort

Höhe des Beitrags:

€

Zusätzliche jährliche Spende:

€

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

1. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

2. Meine Bankverbindung lautet

Name des Kontoinhabers: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

3. Ausgleich von Forderungen bei abweichendem Kontoinhaber

Soll das SEPA-Mandat nicht zum Ausgleich von Forderungen gegenüber dem Kontoinhaber dienen, sondern zum Beispiel für den Einzug der Mitgliedsbeiträge eines Kindes von dem Konto der Eltern, so kreuzen Sie unten stehendes Kästchen und geben Sie den Namen des Mitgliedes an.

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft von

Name: _____ Vorname: _____

Unterschrift(en)



Motivationsprämie für Inklusion im Sportverein

Gemeinsam mit dem Landessportbund möchten die Behindertensportverbände in Rheinland-Pfalz motivieren, neue inklusive Angebote im Verein zu schaffen.

Durch die Unterstützung des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz konnte im vergangenen Jahr die Koordinierungsstelle Inklusion in Rheinland-Pfalz geschaffen werden. Ziel des Landessportbundes, seiner Sportjugend und der Behindertensportverbände des Landes ist es, mehr Teilhabe- und Wahlmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung im Sport in Rheinland-Pfalz zu schaffen.

Zum zweiten Mal ruft der Landessportbund, gemeinsam mit seinen Partnern, eine Motivationsprämie für Aktivitäten zur Inklusion im Sportverein aus. Hiermit möchten die Partner Vereine sensibilisieren und ermuntern, eigene inklusive Projekte im Verein umzusetzen. Das Projekt wird gefördert durch das Förderprogramm „barrierefrei – inklusiv & fair“, eine Initiative der Sparda-Bank-Stiftung Kunst, Kultur und Soziales in Kooperation mit dem Förderverein Netzwerk Gleichstellung und Selbstbestimmung RLP e.V.

Um die Vereine auf diesem Weg zu unterstützen, wurde die **Motivationsprämie für Inklusion im Sportverein** entwickelt: Gerne stehen Ihnen die Verbände sowie der Landessportbund im Vorfeld beratend zur Seite.

Wer wird gefördert?

Sportvereine in Rheinland-Pfalz sind förderberechtigt.

Wie wird gefördert?

Der Verein erhält ein Starter-Set mit Informations- und Praxismaterialien sowie eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 Euro.

Wofür gibt es die Prämie?

Der Verein öffnet sich für das Thema Inklusion, z. B.:

- Thematisierung im Vorstand
- Überprüfung der inklusiven Strukturen

Einfach gemeinsam sind:



Unterstützt durch



Gefördert von der Sparda-Bank-Stiftung Kunst, Kultur und Soziales



Durchführung eines neuen inklusiven Projektes, u. a.:

- inklusive Übungseinheiten
- Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Veranstaltungen
- Buddy-Sportabzeichen
- etc.

Wer prüft und bewilligt?

Sie haben eine Idee, wie Ihr Verein Inklusion leben kann? Sie möchten in Ihrem Verein gerne ein inklusives Projekt umsetzen? Sie nennen uns Ihre Idee, und die Steuerungsgruppe Inklusion, unter der Beteiligung der kooperierenden Verbände, prüft und bewilligt diese.

Bei Fragen zur Motivationsprämie steht Ihnen Laura Trautmann, Referentin Koordinierungsstelle Inklusion beim LSB RLP (06131-2814 412, l.trautmann@lsb-rlp.de), gerne zur Verfügung.

In Leichter Sprache

Macht Ihr Sport-Verein etwas für Menschen mit und ohne Behinderung?

Dafür gibt es die Motivations-Prämie.

Das bedeutet: Geld für Sport-Vereine.

Es gibt 500 Euro Prämie.

Das Geld ist für gute Ideen im Sport.

Menschen mit und ohne Behinderung können viel zusammen machen.

Zum Beispiel:

- Gemeinsam in Sport-Gruppen trainieren.
- Ausbildungen oder Fortbildungen machen, zum Beispiel als Trainer.
- Das Sport-Abzeichen machen.
- Freizeiten machen.
- Feste und Veranstaltungen planen.



Haben Sie Ideen oder Fragen?

Dann melden Sie sich bei:

Laura Trautmann vom Landes-Sportbund Rheinland-Pfalz.

Laura Trautmann berät Sie gerne.

Sie kümmert sich um Inklusion im Sport.



Die Mitgliedsvereine des BSV Rheinland-Pfalz

Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Region Mittelrhein/Eifel			
SportAkademie Rhein-Ahr e.V., BSG	Baumschulenweg 27	53424	Remagen
SV Gesundheitsschulung e.V.	Am Erlenbrunnen 18	53424	Remagen
Gymnastik-Riege Dedenbach	Bauchbaumweg 7	53426	Dedenbach
Turn- und Sportverein Ahrweiler 1898 e.V., BSG	Postfach 1522	53460	Bad Neuenahr-Ahrweiler
BSG Heimersheim	Ehlinger Str. 57	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler
Rehasportverein Ahrweiler e.V.	Walporzheimer Str. 125	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler
TV 1906 Bad Neuenahr e.V., Abt. Gesundheitssport	Weststr. 25	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler
TV 1906 Bad Niederbreisig e.V.	Schmittgasse 8	53498	Bad Breisig
Behinderten- und Rehasport im TUWI Adenau e.V.	Postfach 12	53511	Adenau
Gesundheitssport Rhein-Ahr e.V.	Röntgenweg 3	53902	Bad Münstereifel
BSG im Turner-Bund 1867 e.V. Andernach	Kolpingstr. 6	56626	Andernach
Andimove - Rehasportverein Andernach e.V.	Landsegnung 2	56626	Andernach
A-Z Rehasport Andernach e.V.	Bahnhofstr. 40	56626	Andernach
Reha-Vital e.V.	Finkenweg 2	56637	Plaidt
BSG Nickenich e.V.	Eicherstr. 20	56645	Nickenich
Sportfreunde Barmherzige Brüder Saffig e.V.	Pöschstr. 18	56648	Saffig
Sport-Club Niederzissen, BSG	Postfach 45	56649	Niederzissen
Neurosport Rhein-Ahr e.V.	Oberdorfstr. 42	56651	Niederzissen
Turnverein e.V. im TuS Mayen e.V., BSG	Postfach 1618	56706	Mayen
Caritas Zentrum Mendig	Hospitalstr. 16	56743	Mendig
SV Eintracht Mendig 1996 e.V., BSG	Robert-Bosch-Str. 3	56743	Mendig
BSG Weibern-Kempnich e.V.	Waldstr. 10	56745	Weibern



Stand: 7. November 2018

Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Fit, Step by Step e.V.	Oberdorfstr. 26	56745	Volkesfeld
Körperschule e.V.	Hauptstr. 81	56754	Binningen
Region Rhein-Lahn/Unterverwald			
Gesundheits- und Rehasportverein Asbacher Land e.V.	Werner-Heisenberg-Str. 2	53577	Neustadt-Fernthal
Rolltennis e.V.	Am Sportpark 1	53578	Windhagen
VSG Unkel	Bergstr. 19	53579	Erpel
Gesundheitstreff REHA-Sport e.V.	Liebfrauenstr. 46	55430	Oberwesel
BASIS e.V. Koblenz	Johannes-Müller-Str. 7	56068	Koblenz
AWO Aktiv e.V.	Dreikaiserweg 4	56068	Koblenz
Verein für Gesundheits- und Rehasport Koblenz	Daimlerstr. 5	56070	Koblenz
TV Güls 1890 e.V., BSG	Maastrichter Ring 18	56072	Koblenz
Rehasportplus e.V. Koblenz	Im Pühlchen 14	56072	Koblenz
RehaVital Koblenz e.V.	Winninger Str. 45	56072	Koblenz
Gesundheits- und Rehabilitationssport Koblenz e.V.	Pastor-Klein-Str. 9	56073	Koblenz
Motivus e.V.	Kardinal-Krementz-Str. 1-5	56073	Koblenz
TUS Rot-Weiß Koblenz, Standort Oberwerth	Parkstr. 7	56075	Koblenz
TuS Koblenz-Horchheim	Emser Str. 357	56076	Koblenz
BSG Bad Ems-Nassau e.V.	Schulstr. 24	56130	Bad Ems
BSG TV 1861 Bad Ems e.V., BSG	Nieverner Str. 33	56130	Bad Ems
BSG Lahnstein	Schulstr. 30	56132	Becheln
Gesundheits- und Rehasport Boppard e.V.	Orgelbornstr. 17	56154	Boppard
BSG Bendorf	Unter der Burg 9	56170	Bendorf



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
TuS Kettig 1959 e.V., Abt. 'Sport mit Behinderten'	Lerchenweg 5	56170	Bendorf
BSG Vallendar	Kirchstr. 10	56179	Vallendar
Gesund durch Sport e.V.	Römerberg 2	56203	Höhr-Grenzhausen
Sportverein 08 Hillscheid e.V.	Bahnhofstr. 53	56204	Hillscheid
VSG Ransbach-Baumbach	Taunusstr. 23	56235	Ransbach-Baumbach
Sport Plus Reha Westerwald e.V.	Alter Garten 1	56237	Nauort
BSG Emmelshausen	Rosenstr. 8	56281	Emmelshausen
Reha-Sportverein Hunsrück e.V.	Hunsrückhöhenstr. 2	56281	Emmelshausen
FC Blau-Weiß Karbach e.V. rehaAktiv Lieser, Praxis Lieser	Hunsrückhöhenstr. 1	56281	Emmelshausen
Turn- und Sportverein Spay e.V., BSG	Koblener Str. 27	56322	Spay
BSG Sportfreunde Kühr e.V.	Marktstr. 62	56332	Niederfell
Reha- und Freizeitsport Bad Ems-Nassau e.V.	Hillscheider Str. 15	56335	Neuhäusel
VfL Nastätten e.V., BSG	Postfach 1221	56352	Nastätten
Reha-Vital e.V.	Brunnenstr. 7	56357	Gemmerich
TV 1860 Nassau e.V.	Postfach 1121	56371	Nassau
TUS 1846/1912 e.V. Montabaur	Rhönstraße 9	56410	Montabaur
ASV 1922 Niederelbert e.V.	Venusstr. 3	56410	Montabaur
BSG Montabaur e.V.	Ringstr. 11	56412	Großholzbach
Gesundheits-Sport-Verein Girod e.V.	Bornstr. 37	56412	Girod
BSG Diez/Limburg	Schulstr. 14	56414	Weroth
Rehatop e.V.	Mühlwiese 20	56422	Wirges
Rehasport Rhein-Wied e.V.	Andernacher Str. 70	56564	Neuwied
Turnverein Heddesdorf 1877 e.V.	Bürgermeister-Bindgenbach-Str. 11	56564	Neuwied



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Neuwieder Wassersportverein e.V.	Rheinstr. 80	56564	Neuwied
BSG Gladbach	Beethoven-Str. 6a	56566	Neuwied
BSG Heimbach-Weis	Hauptstr. 129	56566	Neuwied
BSG Sehgeschädigte Neuwied	Im Altenstück 17	56566	Neuwied
BSG Ober-Niederbieber e.V.	Löhstr. 22	56566	Neuwied
ISV Heinrich-Haus e.V.	Neuwieder Str. 21a	56566	Neuwied
Gesundheitssportverein Neuwied e.V.	Carl-Borgward-Str. 5	56566	Neuwied
Skilanglauf- und Rollsportclub Heimbach Weis 2000 e.V., BSG	Lindenstr. 13	56566	Neuwied
Turnverein Gladbach 1849 e.V., Abteilung Lungensport	Einsteinstr. 11	56566	Neuwied
VfL Oberbieber	Grafenwiese 41	56566	Neuwied
Herz-Lungen-Sportgruppen Neuwied e.V.	Donaustr. 57	56567	Neuwied
Sportverein Ehlscheid 1922/57 e.V.	Im Weidenbruch 14	56581	Kurtscheid
SSC-09 Neuwied	Luisenstr. 5a	56587	Straßenhaus
Turnverein Honnefeld e.V., BSG	Am Dorfplatz 1	56587	Straßenhaus
Diabetiker 2000 e.V. Koblenz	Kelberger Str. 25	56727	Mayen
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V.	Zum Mautzbach 15	56869	Mastershausen
TuS Gückingen 1895 e.V.	Am Kiesel 3	65558	Gückingen
Gesundheitssportverein Diez e.V.	Wilhelmstr. 44	65582	Diez
Medical Sports Limburg-Diez	Industriestr. 32	65582	Diez
TV Hahnstätten	Hohlendelsbachstr. 5a	65623	Hahnstätten
VfL Altdiez e.V.	Hambachstr. 18a	65624	Altdiez



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Region Altenkirchen/Westerwald			
Altenkirchener Bogenschützen 1990 e.V.	Mendter Str. 13	53567	Buchholz
Turnverein 08 Baumbach e.V.	Postfach 124	56221	Ransbach-Baumbach
Karate- und Sport-Club Puderbach, BSG	Auf der Held 11	56305	Puderbach
Sportfreunde 09 Puderbach e.V.	Schulstr. 28	56305	Puderbach
Turnverein Westerburg e.V.	Saalweg 1	56459	Gemünden
TTC Hornister Stockum-Püschchen	Bornwiese 7a	56459	Rotenhain
Integration e.V. Pottum	Oellinger Str. 7	56469	Stahlhofen am Wiesensee
Kneipp-Verein Bad Marienberg e.V.	Fritz-von-Opel-Str. 4	56470	Bad Marienberg
DJK Marienstatt e.V.	Westendstr. 20	56470	Bad Marienberg
REHASPORT FIT & GESUND e.V.	Am Wald 4	56472	Hardt
Turnverein 1901 Rennerod e.V.	Postfach 1319	56475	Rennerod
SV Gehlert, Abt. Gesundheitssport	Hachenburger Str. 5	57267	Gehlert
Betzdorfer Turnverein 1881 e.V., BSG	Postfach 123	57501	Betzdorf
DJK Betzdorf e.V.	Mathildenstr. 19	57518	Betzdorf
Gesundheitssport in Betzdorf e.V.	Bismarckstr. 6-8	57518	Betzdorf
REHA-gieren Betzdorf e.V.	Gewerbepark 7	57518	Betzdorf
Reha-Sportgemeinschaft Wissen	Böhmerstr. 8	57537	Wissen
Wissener Schützenverein e.V. 1870	Nassauer Str. 11	57537	Wissen
Kompass Gesundheitssport Kirchen e.V.	Jungenthalerstr. 51	57548	Kirchen
Fit & Fun e.V. Herdorf	Quarzstr. 1	57562	Herdorf
TSG Biersdorf e.V., Abt. Sport in der Prävention und Rehabilitation	In der Walsbach 1	57567	Daaden
Radsportverein Daadetal e.V., BSG	Auststr. 27	57567	Daaden



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Reha- und Gesundheitssport Konzept Vital Niederfischbach e.V.	Konrad-Adenauer-Str. 113	57572	Niederfischbach
VfL Hamm 1883 e.V.	Thomas-Mann-Str. 15	57577	Hamm
SG Westerwald e.V.	Steinweg 10	57580	Gebhardshain
Sportlife Westerwald e.V., Abteilung Reha-Sport	Schulstr. 9	57584	Scheuerfeld
REHA-Sport Daadener-Land e.V	Mittelstr. 74	57586	Weitefeld
SG Niederhausen-Birkenbeul, Abt. Rehasport Physio und FitnessPoint Hamm	Grubenstr. 25	57589	Pracht
Altenkirchener Sportgemeinschaft e.V. 1883	Im Hähnchen 28	57610	Altenkirchen
BSG Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V.	Hacksener Str. 5	57612	Obererbach
TuS Hachenburg 1846/1919 e.V.	Salzgasse 7	57627	Hachenburg
Rehasport Hachenburg e.V.	Saynstr. 38	57627	Hachenburg
FC Mündersbach e.V., Abteilung Rehasport	Wilhelmstr. 26	57627	Hachenburg
Medic-Sport e.V. Westerwald	Auf den Steinen 20	57629	Wied
Schützenverein Maulsbach e.V.	Mehrener Str. 1a	57635	Fiersbach
Behindertensportverein Unnau e.V.	Parkstr. 13	57647	Nistertal
Region Rheinhessen/Nordpfalz			
BSG Ahrweiler-Bad Neuenahr e.V.	Pfarrgarten 27	53507	Demau/Ahr
AIKIDO-DOJO Mainz e.V., BSG	Walpodenstr. 5	55116	Mainz
Mainzer Schwimmverein e.V.	Obere Kreuzstr. 11-13	55120	Mainz
Gesundheitssportverein 'Am großen Sand' Amb. Rehazentrum Mainz-Mömbach e.V.	Obere Kreuzstr. 30	55120	Mainz
BSG Mainz e.V., Geschäftsstelle	An der Bruchspitze 50	55122	Mainz
Gesundheitssportverein Mainz e.V.	Dr. Martin-Luther-King-Weg 22	55122	Mainz



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
TSV Schott Mainz e.V., Abt. Gesundheitssport	Karlsbader Str. 23	55122	Mainz
Inklusiver Sport- und Kulturverein Mainz – Die Erdmännchen e.V.	Elbestr. 28	55122	Mainz
Turngemeinde 1861 e.V. Mainz-Gonsenheim	Kirchstr. 45-47	55124	Mainz
Turnverein Mainz-Zahlbach 1862 e.V., BSG	Marc-Chagall-Str. 49	55127	Mainz
Arterielle Verschlusskrankheit Selbsthilfegruppe Mainz	Südring 309	55128	Mainz
TV Laubenheim 1883 e.V.	Gewerbestr. 25	55130	Mainz
Rehavitall Rehasportverein	Binger Str. 96-98	55218	Ingelheim
Reha-Sport-Alzey e.V.	Bleichstr. 21	55232	Alzey
Rehaabteilung der rhythmischen Sportgruppe e.V. Ober-Olm	Am Weltersborn 11	55250	Klein-Winternheim
Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 e.V.	Postfach 1126	55253	Budenheim
Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.	Binger Str. 52a	55257	Budenheim
BSG Nieder-Olm e.V.	Dietrich-Bonhoeffer-Str. 20	55268	Nieder-Olm
Behindertenskiclub Mainz und Umgebung e.V.	An der Oberhecke 21	55270	Sörngenloch
Schützenverein Petersberg Bechtolsheim e.V.	Friesenheimer Weg 13	55278	Undenheim
TV 1892 Dolgesheim e.V.	Leiningenstr. 38	55278	Dolgesheim
TV Nierstein e.V.	Postfach 1114	55279	Nierstein
BSG Wörrstadt e.V.	Am Krag 44	55286	Wörrstadt
BSG Saulheim	Traminerweg 2	55291	Saulheim
SG EWR Rheinhessen-Mainz	Bacchusring 26	55291	Saulheim
Reha Sport Plus Bingen e.V.	Dromersheimer Chaussee 26	55411	Bingen
TuS 1861 Bingen-Büdesheim e.V.	Prizrenstr. 12	55411	Bingen-Büdesheim
Turnverein Eintracht 1880 e.V.	Herrbornstr. 19	55435	Gau-Algesheim
BSG Bewegungs- und Rehabilitationssportgemeinschaft Ingelheim e.V.	Friedhofstr. 17	55437	Nieder-Hilbersheim



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
SFD Sportfreunde Diakonie Bad Kreuznach e.V.	Bühler Weg 22	55543	Bad Kreuznach
Reha-Sport-Verein Bad Kreuznach e.V.	Schwabenheimer Weg 137	55543	Bad Kreuznach
Rehasport Verein Nahetal e.V.	Bosenheimer Str. 226	55543	Bad Kreuznach
VfL 1848 Bad Kreuznach, Abt. Behindertensport	Hochstr. 27	55545	Bad Kreuznach
Turnverein 1867 Bad Sobernheim e.V., BSG	Staudenheimer Str. 76	55566	Bad Sobernheim
TSG 1861 e.V. Sprendlingen, BSG	Postfach 11 40	55572	Sprendlingen
1. FC Meisenheim, BSG Bodelschwigh-Zentrum	Talweg 7	55590	Meisenheim
TV 1848 Meisenheim e.V.	Liebfrauenberg 14	55590	Meisenheim
Kraftsportverein 1923 Waldböckelheim e.V.	Kreuznacherstr. 9	55596	Waldböckelheim
IG Therapeut. Reiten Rhein-Nahe e.V.	Schilligspforte 7	55599	Wonsheim
FC Westrich Metteler e.V.	Am Bach 4	55777	Mettweiler
Bogensport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.	Amselweg 13	56235	Ransbach-Baumbach
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Rugbypack Mainz e.V.	Walkmühlstr. 70	65195	Wiesbaden
1. Elektro-Rollstuhlhockey Club 2007- Rolli- Teufel	Kaiserlauterer Str. 335	67098	Bad Dürkheim
TG Frankenthal von 1846 e.V., BSG	Jahnplatz 6	67227	Frankenthal
Reitclub Hofgut Petersau, BSG	Petersau 6	67227	Frankenthal
Behindertensportverein TONUS e.V. Frankenthal	Beindesheimerstr. 2	67227	Frankenthal
Institut für Reha- und Gesundheitssport Frankenthal e.V.	Meergartenweg 1	67227	Frankenthal
Turn- und Sportverein 1891 e.V. Flomersheim	Jahnstr. 16	67227	Frankenthal
Institut für Reha- und Gesundheitssport Laumersheim e.V.	Wiesenstr. 14	67229	Laumersheim
BSV Frankenthal e.V.	Marktstr. 16	67240	Bobenheim-Roxheim
TTV Bobenheim e.V.	Grünstadter Str. 29	67240	Bobenheim-Roxheim
Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Worms	Prinz-Carl-Anlage 9	67547	Worms



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Stimmel-Sports e.V.	Am Wolfsgraben 3	67547	Worms
Turngemeinde 1846 Worms e.V.	Philosophenstr. 12	67547	Worms
Sportclub Lebenshilfe e.V. Worms	Kurfürstenstr. 1-3	67549	Worms
Verein zur Förderung von Gesundheit und Rehabilitation (VFG) im Westend e.V.	Windthorststr. 4-8	67549	Worms
TV 1863 Worms-Leiselheim	Zum Trappenberg 21	67549	Worms
BSV Worms e.V.	Wormser Landstr. 122	67551	Worms
BSG Oppenheim	Hauptstr. 30	67580	Hamm
TSV 1862 Gundheim e.V.	Bahnhofstr. 6	67599	Gundheim
Evangelisches Diakoniewerk Zoar	Postfach 1363	67806	Rockenhausen
Sport- und Rehaveroin Nordpfalz e.V. im Therapiezentrum Bauer	Luitpoldstr. 8	67806	Rockenhausen
BSG Bad Kreuznach 1960 e.V.	Breslauer Str. 12	67824	Feilbingert
Region Südpfalz			
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Ludwigshafen e.V.	Rosenstr. 18	55276	Dienheim
RehaWerkstatt e.V.	Am Bahnhof 2	55765	Birkenfeld
Turnverein Rammelsbach e.V.	Kandelbrunnenstr. 56	66887	Rammelsbach
BSV Ludwigshafen e.V.	Carl-Bosch-Str. 147	67063	Ludwigshafen
Gesundheitssport der Nanz medico Rehasentren am St. Marienkrankenhaus e.V.	Stelermarktstr. 14	67065	Ludwigshafen
Kneipp-Verein Ludwigshafen, Abt. Rehasport	Dhauner Str. 60	67067	Ludwigshafen
Turnverein 1896 e.V. Ludwigshafen-Maudach	Krappstr. 19	67067	Ludwigshafen
Schützengesellschaft 1851 e.V. Ludwigshafen, Abt. Behindertensport	Speyererstr. 217	67071	Ludwigshafen
Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V., BSG	Sägmühle 13	67098	Bad Dürkheim



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
RehaSportgruppe Schifferstadt	Bleichstr. 10	67105	Schifferstadt
KV 1965 Mutterstadt, BSG	Waldstr. 57	67112	Mutterstadt
TuS Neuhofen e.V., BSG	Medardusring 59	67112	Mutterstadt
Tischtennisfreunde 1973 Blau-Gelb e.V. Dannstadt-Schauernheim	Mozartstr.25	67112	Mutterstadt
Turnvereinigung 1888 Dannstadt	Angelstraße 17	67125	Dannstadt
Casa-Vita-Verein Reha- und Präventionssport e.V.	Bahnhofstr. 1a	67126	Hochdorf
Gesundheits- und Rehasportverein Pfalz e.V.	Schillerstr. 2	67136	Fußgönheim
SV 05 Meckenheim e.V.	Auf der Höhe 33	67149	Meckenheim
TC Sportpark Friedelsheim e.V.	Am Schwabenbachweg 22	67159	Friedelsheim
BSG Neustadt-Mitte e.V.	Rielstr. 16	67227	Frankenthal
Turnverein 1864/04 Lambsheim e.V., BSG	Weisenheimer Str. 56	67241	Lambsheim
Eintracht Lambsheim e.V., BSG	Postfach 1111	67245	Lambsheim
BSV Donnersbergkreis-Grünstadt e.V.	Battenbühlstr. 10	67269	Grünstadt
Physio Attack RISA e.V., Abteilung REHA	Industriestr. 10	67269	Grünstadt
TSG Eisenberg, BSG	Philipp-Mayer-Str. 8	67304	Eisenberg
Kurs & Rehasport Göllheim e.V.	Am Marktplatz 9	67307	Göllheim
Judosportverein Speyer 1959 e.V., BSG	Butenschönstr. 8	67346	Speyer
Rehasport Speyer e.V.	Dudenhofer Str. 6a	67346	Speyer
TOP FIT Reha-Sport Verein e.V.	Im Oberwald 8	67360	Lingenfeld
Gesundheitswerkstatt e.V. Dudenhofen	Am Gewerbering 2	67373	Dudenhofen
ASV Harthausen 1946 e.V.	Jakobsgasse 12a	67376	Harthausen
Gesundheitssportverein 'Herz im Takt' e.V. GSV Hit Edenkoben	Hauptstr. 29a	67377	Gommersheim
VSG Hambach e.V.	Landauer Str. 59b	67434	Neustadt



Mitgliedsvereine

Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Kneipp-Verein Neustadt e.V.	Wittelsbacherstr. 42	67434	Neustadt
'MACH MIT' Lachen-Speyerdorf	Lilienthalstr. 85	67435	Neustadt
Leichtathletikclub Haßloch e.V., BSG	In der Höll 6	67454	Haßloch
TSV 1884 e.V. Iggelheim, Abt. Behindertensport	Buschgasse 15	67459	Böhl-Iggelheim
ATMS Reha-Sport e.V.	Weinstr. 61	67480	Edenkoben
Schützenverein Edesheim, Behinderten-Abteilung	Am Rosengarten 13	67483	Edesheim
Gesundheitssport Therapiezentrum e.V.	Schwerdstr. 5-7	67574	Osthofen
Sportverein 1923 Enkenbach e.V., BSG	Heidestr. 33	67677	Enkenbach-Alsenborn
Sportverein Neuheimsbach e.V.	Ringstr. 11	67680	Neuheimsbach
Reha- und Fitness Sportverein Hochspeyer e.V.	Tulpenstr. 10	67691	Hochspeyer
TuS 1882 Hochspeyer	Kirchstr. 80	67691	Hochspeyer
Schützenverein Hochspeyer e.V.	Hauptstr. 112	67691	Hochspeyer
Bewegt e.V.	Am Weiherberg 8	67691	Hochspeyer
TV 1861 Otterberg e.V.	Lutherstr. 6	67697	Otterberg
Sportzentrum Unterhammer e.V.	Unterhammer 3	67705	Trippstadt
Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein e.V.	Am Fohlenhof 2	67816	Standenbühl
Tanz- und Freizeitclub Tausendfüßler Rheinland-Pfalz e.V.	Speyerer Str. 35	68199	Mannheim
Turnerschaft 1863 Germersheim, Abt. Gesundheitssport	Postfach 1147	76711	Germersheim
Herz- und Atemwegssportgruppe e.V. Rülzheim	Bismarckstr. 10	76726	Germersheim
Sportschützenverein 1985 Hatzenbühl e.V., BSG	Schillerstr. 18	76756	Bellheim
Reha- und Bewegungssport e.V.	Mühlgasse 19a	76764	Rheinzaubern
TV 'Palatia' Hatzenbühl e.V., BSG	Maxstr. 6	76770	Hatzenbühl
Turnverein e.V. Neuburg	Kaffeegasse 13	76776	Neuburg



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
BFSG Frankeneck/Tal	Kirchhohl 14	76829	Landau
BSG 1953 Landau e.V. im ASV 1946 Landau e.V.	Maximilianstr. 3	76829	Landau
Verein zur Bewegungsförderung Landau	Blumgasse 3	76829	Landau
CBF Südpfalz e.V., BSG	Münchener Str. 5	76829	Landau
Judokan Landau e.V., BSG	Am Wiesental 9	76829	Landau
Freunde des Aikido Dojo Gen Ei Kan e.V., BSG	Heinrich-Heine-Platz 1e	76829	Landau
Reha Aktiv Pfalz e.V.	Marie-Curie-Str. 1a	76829	Landau
Club für Bewegung und Freude CBF Landau e.V.	Schlettstadter Str. 45	76829	Landau
Reha-Sport-Vital Landau e.V.	Horstring 14	76829	Landau
Schützenverein Appenhofen 1960 e.V.	Am Rosenberg 19	76831	Billigheim-Ingenheim
DJK Bogensport Albersweiler e.V.	In der Goldgrube 17	76831	Birkweiler
VSG Birkweiler im SV Birkweiler	Jahnstr. 5	76833	Siebeldingen
Gesundheits- und Rehasport-Zentrum Annweiler e.V.	Spitalstr. 10	76855	Annweiler
Gesundheits- und Rehabilitationssport im Reha-Zentrum Herxheim e.V.	Am Gäxwald 1	76863	Herxheim
TSV 1886 Kandel e.V., Abt. Prävention und Rehabilitation	Luitpoldstr. 10	76870	Kandel
Bienwald Reha e.V.	Höfener Str. 5	76870	Kandel
Gesundheits- und Rehasport Südpfalz e.V.	Wattstr. 5	76872	Freckenfeld
Schützenverein Dörrenbach 1960 e.V.	Lessingstr. 38	76887	Bad Bergzabern
ASCA Gesundheitssport e.V.	Im Wiesengrund 1	76889	Klingenmünster
Schützenverein Graf Zeppelin 1968 e.V.	Bergstr. 23	76891	Niederschlettenbach
Region Westpfalz			
BSG Birkenfeld	An Hömig 4a	55765	Birkenfeld



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Reha-Sport Birkenfeld e.V.	Hauptstr. 15	55765	Birkenfeld
VfR Baumholder 1886 e.V.	Überm Weiher 7	55774	Baumholder
Lebenshilfe Zweibrücken e.V., BSG	Steinhauser Str. 6-8	66482	Zweibrücken
Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken 1861/97, BSG	Saarlandstr. 9	66482	Zweibrücken
Gesundheitssport balance e.V.	Am Funkturm 2	66482	Zweibrücken
Vereinigte Turnerschaft Niederauerbach 1885 e.V., BSG	Hofenfelstr. 254	66482	Zweibrücken
Reha Fit 2010 Zweibrücken e.V.	Speckgärten 4	66482	Zweibrücken
Reha Fit und Gesund e.V.	Schillerstr. 1	66497	Contwig
Sport plus e.V., Landstuhl	Philipp-Fauth-Str. 2	66849	Landstuhl
Gesundheitssport der Nanz medico Rehasentren e.V.	Nardinistr. 10	66849	Landstuhl
Turnverein Germania Horbach 1921 e.V.	Hauptstr. 1	66851	Horbach
BSG 1965 Kusel e.V.	Gegen den Woog 30	66885	Altenglan
Reha-Sport-Verein Sand e.V.	Miesauer Str. 30-32	66901	Schönenberg-Kübelberg
Fitness-Verein Gries e.V.	Friedhofstr. 14	66903	Gries
BSG Brücken e.V.	Hochstr. 26	66904	Brücken
BRS Waldmohr e.V.	Saarfalzstr. 72	66914	Waldmohr
Fitness-Reha Waldmohr e.V.	Nickelsweiher 9	66914	Waldmohr
Reha-Sport Breitenbach e.V.	Lautenbacher Str. 27	66916	Breitenbach
Heinrich Kimmlé Stiftung Pirmasens, BSG	Rodalberstr. 71	66953	Pirmasens
reaktion Gesundheitssport e.V.	Kantstr. 1	66953	Pirmasens
TV Pirmasens 1863 e.V., Abt. Rehasport	Turnstr. 20	66953	Pirmasens
Budo-Club Samurai 1967 e.V. Niedersimten, BSG	Tiroler Str. 73	66954	Pirmasens
Soccer United e.V.	Rheinstr. 23	66955	Pirmasens



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Gesundheits-Sportverein e.V.	Rheinstr. 23	66955	Pirmasens
Gesundheitssport Rodalben	Am Rathaus 30	66976	Rodalben
Behindertensport-Verein Pirmasens e.V.	Neuhofstr. 34	66976	Rodalben
Turnerschaft Rodalben 1881 e.V., Abt. Turnen, Fitness u. Gesundheit	Prinzregentenstr. 56	66976	Rodalben
TV 1894 Clausen e.V.	Jahnweg 26	66978	Clausen
TV Münchweiler 1904 e.V., BSG	Am Sölichen 2	66981	Münchweiler
Rehasport Verein Dahn e.V.	Pirmasenser Str. 62a	66994	Dahn
Turn- und Sportgemeinde Haßloch e.V.	Ludwig-Gramlich-Str. 1	67454	Haßloch
Rehasport Bismarckstraße e.V.	Bismarckstr. 74	67655	Kaiserslautern
Gesundheits- und Rehabilitationssport Kaiserslautern e.V.	Europaallee 1	67657	Kaiserslautern
Bowling Verein Kaiserslautern e.V.	Lothringer Schlag 48	67659	Kaiserslautern
TuS 04 Kaiserslautern-Dansenberg	Am Handballplatz 1	67661	Kaiserslautern
TFC Kaiserslautern e.V., Abteilung BSG	Malzstr. 18	67663	Kaiserslautern
TSG 1961 Kaiserslautern e.V., BSG	Hermann-Löns-Str. 25	67663	Kaiserslautern
1. FC Kaiserslautern e.V.	Fritz-Walter-Str. 1	67663	Kaiserslautern
Rolling Devils Kaiserslautern e.V.	Stresemannstr. 44	67663	Kaiserslautern
Turnverein Rodenbach 1965 e.V., BSG	Turnerstr. 5	67688	Rodenbach
Reha-Sport FIT + GESUND e.V.	Moschelhalde 9	67714	Waldfischbach-Burgalben
Schützenverein Schopp e.V., BSG	Locher Weg 23	67718	Schmalenberg
AVK Selbsthilfegruppe Kusel	Ringstr. 19a	67742	Herren-Sulzbach
TV Offenbach-Hundheim e.V., BSG	Hüttenstr. 36	67749	Offenbach-Hundheim



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
Region Eifel/Mosel/Hunsrück			
Eifel-Rollis Hillesheim e.V.	Auf dem Lohrpfad 16	53949	Baasem
Reha Plus Sport e.V.	Ostallee 3-5	54290	Trier
Post-Sportverein Trier e.V., BSG	Ausoniusstr. 5	54292	Trier
BS Gesundheits- & Rehasport e.V.	Metternichstr. 39	54292	Trier
Gesundheitssport der Nanz medico Rehazentren e.V.	Metternichstr. 6	54292	Trier
Forum Gesundheit e.V.	Luxemburger Str. 162	54294	Trier
Reha-Vital e.V.	Luxemburger Str. 150	54294	Trier
'Bewegt, besser, leben' e.V.	Diedenhofener Str. 11a	54294	Trier
Sport-Kegler-Verein Trier	Karlsweg 5	54295	Trier
Trimmelter Sportverein Trier e.V.	Karl-Carstens-Str. 26	54296	Trier
Reha- und Gesundheitssport Feyen e.V.	Auf Hirtenberg 8	54296	Trier
BSG Bitburg	Klosterstr. 31	54298	Welschbillig
Reha-Sport-Gruppe Ruwertal 1965 e.V.	Im Hainbruch 18	54317	Gusterath
RSC-Rollis Trier e.V.	Saarweg 9	54329	Konz
SV 'Weinrose' Oberemmel e.V., Abt. Rehasport	Rieslingweg 7	54329	Konz
Pro-Reha Saarburg e.V.	Ringstr. 20	54329	Konz
Türrgemeinde Konz 1885 e.V.	Hermann-Reinholz-Str. 1	54329	Konz
BSG Konz	Heidengarten 7	54332	Wasserliesch
Reha-Sport Mehring e.V.	Medardusstr. 21	54346	Mehring
SV Laurentius Trittenheim e.V.	Hinkelweg 2	54349	Trittenheim
Reha-Sport Hermeskeil e.V.	Friedrichstr. 46	54411	Hermeskeil
BSG Hermeskeil e.V.	Hauptstr. 68	54413	Gusenburg



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
TuS Fortuna 1884 Saarburg e.V.	Postfach 1143	54431	Saarburg
TuS Nittel 1927 e.V., Abt. Rehasport	Gartenweg 8	54453	Nittel
SV Schwarz-Weiß Wincheringen 1929 e.V., BSG	Reiterstr. 6	54457	Wincheringen
Verein für Sport, Freizeit, Gesundheit Bernkastel-Kues e.V., BSG	Peter-Kremer-Weg 7	54463	Bernkastel-Kues
Bernkasteler Ruderverein 1874 e.V.	Postfach 1353	54463	Bernkastel-Kues
Herzsportverein Hermeskeil e.V.	Vor Kasels 9	54477	Hermeskeil
VSG Morbach	Erbachstr. 29	54497	Morbach
KSV Hardtkopf e.V.	Buchenweg 3	54497	Morbach
Polizei-SV Wengerohr e.V., Rehasportabteilung	Zur Polizeischule 1	54516	Wittlich
Wittlicher Turnverein 1883 e.V., BSG	Kasernenstr. 37	54516	Wittlich
SV Vulkan Manderscheid e.V.	Wittlicher Str. 6	54531	Manderscheid
BSG Daun e.V.	Gartenstr. 28a	54550	Daun
Kneipp-Verein Daun e.V., BSG	Freiherr-vom-Stein-Str. 1a	54550	Daun
Eifel-Rehasport e.V.	Brunnenstr. 7	54552	Üdersdorf
BSG Gerolstein Sportverein für Reha- und Gesundheitssport e.V.	Sonnenweg 16	54568	Gerolstein
Sportverein Mürtenbach 1947 e.V.	Neustadt 5	54570	Mürtenbach
VfL 69 Schüller e.V.	Auf dem Hof 20	54586	Schüller
DLRG Ortsgruppe Jünkerath e.V.	Wegscheide 1	54586	Schüller
Behindertensportgruppe Jünkerath e.V.	Im Langenbaar 26	54587	Lissendorf
Lebenshilfe Prüm e.V., BSG	Kalvarienbergstr. 1	54595	Prüm
AktaFit e.V.	Prümtalstr. 24	54595	Prüm
BSG Prüm e.V.	Am Sonnenhang 7	54597	Burbach
SV Duppach e.V.	Hauptstr. 55	54597	Duppach



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
BSG 'Gemeinsam aktiv'	Stahler Weg 52	54634	Bitburg
Bitburger Gesundheitssport e.V.	Bitburgerstr. 98	54634	Bitburg
Gesundheitssport Bitburg e.V.	Bahnhofstr. 25	54634	Bitburg
Reha-Sport Bitburg e.V.	Trierer Str. 30	54634	Bitburg
Karate-Club Darudo e.V.	Auf dem Monental 34	54634	Bitburg
Sportverein 1921 Kyllburg e.V.	Stiftstr. 24	54655	Kyllburg
SV 1921 Ferschweiler e.V.	Keltenhöhe 13	54668	Ferschweiler
Präventions- und Rehabilitationssport Hunsrück	Hauptstr. 28a	55290	Uhler
SV Grün-Weiß Damscheid e.V., BSG	Zum Mülacker 6	55432	Damscheid
BGV Simmern e.V., BSG	Am Steinpfad 7	55469	Holzbach
RehaMed Gesundheitsförderung Simmern e.V.	Am Naturfreibad (Sportpark)	55469	Simmern
Verein für Rasensport 1921 e.V.	Ströherstr. 29	55469	Simmern
Gesund Fit Kirchberg e.V.	Otto-Hahn-Str. 10	55481	Kirchberg
TuS Sohren 1908 e.V.	Postfach 15	55484	Sohren
TC Blau-Gold Sohren-Büchenbeuren, BSG	Slijesstr. 40	55487	Sohren
Reha-, Präventions- und Gesundheitssport Hunsrück e.V.	Industriestr. 4-6	55487	Sohren
RehaSport Rheinböllen e.V.	Industriepark Soonwald 11	55494	Rheinböllen
BSG Kirm e.V.	Langenfelderweg 10	55606	Hochstetten
Spvgg Nahbollenbach e.V., BSG	Untere Rechstr. 1	55743	Idar-Oberstein
BSG Idar-Oberstein	Dresdener Str. 16	55743	Idar-Oberstein
BSV Oberstein e.V.	Königsberger Str. 11	55743	Idar-Oberstein
Lebenshilfe 'Obere Nahe e.V.', BSG	Weißborr 11-13	55743	Idar-Oberstein
Idarer Turnverein 1873 e.V.	Hohwies 23	55743	Idar-Oberstein



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort
TV 1848 Oberstein e.V.	Wilhelmstr. 22	55743	Idar-Oberstein
Turnverein Herrstein e.V.	Uhrturm-gasse 8	55756	Herrstein
TV 1875 Vollmersbach e.V.	Tiefersteiner Str. 13	55758	Vollmersbach
Turnverein Birkenfeld 1848 e.V.	Jahnplatz 2	55765	Birkenfeld
TuS Laubach e.V. 1924, Abt. Kegeln	Raiffeisenstr. 20	56288	Laubach
SV Zilshausen e.V.	Hauptstr. 1	56288	Zilshausen
Reha- und Gesundheitssport Kastellaun e.V.	Industriestr. 15	56288	Kastellaun
BSG St. Martin Düngeheim	St.-Martin-Str. 33	56761	Düngeheim
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hambuch 1894, BSG	Hauptstr. 51a	56761	Hambuch
BSG Fortuna Ebernach	Bruder-Maximilian-Str. 1	56812	Cochem
Turnverein Eintracht 1862 Cochem e.V.	Wäldchesweg 9	56812	Cochem
SSV Alemannia Ellenz-Poltersdorf 1921 e.V., BSG	Hauptstr. 74	56821	Ellenz-Poltersdorf
Verein für Leibesübungen VfL 1861 Trarben-Trarbach e.V., BSG	Luisenstr. 4	56841	Trarben-Trarbach
TuS 1911 Enkirch e.V.	Carl-Benz-Str. 3	56850	Enkirch
Roller Bulls Ostbelgien e.V.	Am Struck 27	B-4750	Weywertz (Belgien)
Regionsübergreifende Mitglieder			
Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.	Moselstr. 31	41464	Neuss
Landesverband Lebenshilfe	Drechslerweg 25	55128	Mainz
Special Olympics Rheinland-Pfalz e.V.	Rheinau 10	56075	Koblenz



Impressum

Herausgeber: Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
Parkstraße 7 • 56075 Koblenz • Tel. (02 61) 97 38 78-0 • Fax 97 38 78-59
E-Mail: info@bsv-rlp.de • www.bsv-rlp.de

Redaktion: V. i. S. d. P.: Olaf Röttig, Anschrift s. o.

Gesamtproduktion & Anzeigenverwaltung: Verlag Herrmann & Stenger GbR - Soziales Marketing -
Rüsselsheimer Straße 22 • 60326 Frankfurt
Tel. (0 69) 60 60 58 88-0 • Fax (0 69) 60 60 58 88-10
www.sozialesmarketing.de

Satz & Layout: uz text und design • Frühlingstraße 4 • 63924 Kleinheubach
Tel. (0 93 71) 9 48 60 90 • zimmermann.uschi@t-online.de

Druck: Schneider Druck GmbH
Erlbacherstraße 102-104 • 91541 Rothenburg ob der Tauber

Die Broschüre erscheint im Internet unter www.handicapsports.de



Image-Broschüren, Magazine, Jahresberichte

Auswahl unserer Kooperationspartner



Verlag Herrmann & Stenger GbR
Soziales Marketing

Rüsselsheimer Str. 22
D-60326 Frankfurt / Main

Telefon: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 0
Telefax: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 10

info@sozialesmarketing.de
www.sozialesmarketing.de

MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Kompass ohne Nadel



**LOTTO – Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.otto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.otto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

handicap mobil

Wir sorgen für
mehr Freiheit!



Fahrzeugumrüstungen
für mobilitätseingeschränkte
Personen

handicap mobil GmbH

Am Schäferbrunnen 11

55268 Nieder-Olm

Tel.: 0 61 36-9 22 64 88

Fax: 0 61 36-9 22 64 89

mail: info@handicapmobil.de

www.handicapmobil.de